

Staatlich ausgezeichnete Unternehmen

nach §68 GewO und §30a BAG



Impressum

Medieneigentümer und Herausgeber:

staatswappen.at

VHJ GmbH

A-8045 Graz, Nordberggasse 6

Telefon: +43 (316) 82 02 33

Fax: +43 (316) 82 02 33-35

E-Mail: info@staatswappen.at

www.staatswappen.at

FN: 345437x

UID: ATU65690558

Projektleitung: Ing. Nicole Krendlesberger

Übersetzung: Mag. Nataliya Morré

Fotos wurden von den einzelnen Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Layout & Design: Stefanie Resch

Für Druck- und Satzfehler wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber sowie alle an der Produktion beteiligten Unternehmen und Personen übernehmen keine Haftung für etwaige Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die sich aus dem Gebrauch oder Missbrauch dieser Produktion und deren Inhalten ergeben. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz.



staatswappen.at



Die Verleihung des Bundeswappens ist Ansporn für andere Unternehmen ebenso wie Gütesiegel für die Konsumenten. Durch diese Auszeichnung werden besondere Verdienste für die österreichische Wirtschaft sowie außergewöhnliche Leistungen und Engagement geehrt.

Die ausgezeichneten Wirtschaftstreibenden setzen neue Maßstäbe durch ihre Investitionsbereitschaft in innovative Ideen und außergewöhnliche Herangehensweisen. Damit sind sie Vorbilder für andere Betriebe und Wegbereiter für Fortschritt und Veränderung.

Es sind Unternehmen wie diese, die durch ihr exportorientiertes Handeln, ihrem besonderen Service und ihrem außerordentlichen Engagement dafür sorgen, dass sich Österreichs exzellente Betriebe auch auf globaler Ebene einen Namen machen. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur positiven Entwicklungsdynamik in unserem Land.

Diese Betriebe sind außerdem wichtige Arbeitgeber, die bei der Ausbildung von Lehrlingen innovative Fähigkeiten und Fertigkeiten an junge Menschen vermitteln, die damit zu qualifizierten Fachkräften von morgen werden.

Die Verleihung des Staatswappens würdigt die kontinuierliche und intensive Arbeit der Wirtschaftstreibenden, die die Basis für den Wohlstand in unserem Land sind. Durch ihr einfallreiches und mutiges Handeln sind sie ein bedeutender Faktor zur nachhaltigen Stärkung Österreichs als attraktiver Wirtschaftsstandort.

Dr. Margarete Schramböck,
Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort



Exzellente Leistungen vor den Vorhang holen

Die Leistungen der österreichischen Wirtschaft sind vielfältig: Sie sorgt für Wohlstand im Land, sie bildet Lehrlinge aus, sie gibt den Menschen Beschäftigung. Gleichzeitig treibt sie Innovationen und den technologischen Fortschritt voran und verfügt über eine hohe Qualitätsorientierung. Diese Leistungen finden auch internationale Anerkennung. Nicht umsonst sind österreichische Unternehmen auf den Exportmärkten sehr erfolgreich.

Gerade im Export zeigt sich aber auch ein Phänomen, das mit der österreichischen und ebenso der europäischen Kultur zu tun hat: nämlich Tolles zu leisten, es aber nicht groß hinauszuposaunen. Wir haben hier in Österreich viele „hidden champions“, also Unternehmen, die auf den Weltmärkten in der Top-Liga spielen, der Allgemeinheit jedoch wenig bekannt sind.

Umso wichtiger sind daher Auszeichnungen, die exzellente Leistungen heimischer Unternehmen vor den Vorhang holen. Erst wenn man um die Erfolge weiß, schafft dies Vorbilder, die anderen als Ansporn dienen.

Eine ganz besondere Auszeichnung ist dabei das österreichische Staatswappen. Es wird jenen Unternehmen verliehen, die sich um den Standort Österreich in besonderer Weise verdient gemacht haben. Die Prämierungen der vergangenen Jahre zeigen, dass außergewöhnliche Leistungen keine Frage der Größe oder der Branche sind. Es gehören zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen zu den Ausgezeichneten.

Ich bin sehr stolz auf die Erfolge dieser Unternehmen. Und ich wünsche mir im Sinne des Standorts Österreich, dass sie zahlreiche Nachahmer finden, die ebenso hervorragende Leistungen bringen.

Dr. Harald Mahrer,
Präsident der österreichischen Wirtschaftskammer





© IV / Kurt Prinz

Auszeichnungen erzählen Erfolgsgeschichten

Große Herausforderungen und zahlreiche Unwägbarkeiten haben die vergangenen Jahre für heimische Unternehmen geprägt. Aus heutiger Sicht wird sich das in absehbarer Zukunft nicht ändern. Das wirtschaftliche Umfeld bleibt schwierig. Einerseits ein Umstand, der globalen Unsicherheiten und Krisen geschuldet ist, auf die Österreich als kleines Land – und selbst im Rahmen der Europäischen Union – nur bedingt Einfluss nehmen kann. Andererseits haben wir nach wie vor mit vielen hausgemachten Problemen zu kämpfen, die ihre Wirkung in Form mangelhafter wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen und der unter anderem dadurch entstehenden Arbeitslosigkeit entfalten. Überregulierung, eine Lawine an Bürokratie, unzeitgemäße und starre Arbeitszeitregelungen, eine Steuer- und Abgabenlast die zu den höchsten in Europa zählt – Mühlsteine um den Hals der österreichischen Betriebe, Sand im Getriebe der heimischen Wirtschaft. Hier ist vor allem die Politik gefordert, endlich zu handeln.

Nichtsdestotrotz kann Österreich aufgrund hoch-performender Unternehmen nach wie vor mit Wettbewerbsfähigkeit punkten. Innovationskraft, fachliche Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Zuverlässigkeit und herausragende Qualität werden international sehr geschätzt, was sich nicht zuletzt in der hohen Exportorientierung der heimischen Industrie widerspiegelt. Zahlreiche heimische Betriebe haben sich durch Mut, unternehmerisches Denken und Leistung ihren Platz hart erarbeitet und unter den genannten widrigen Rahmenbedingungen Erfolgsgeschichten geschrieben. Auszeichnungen wie das österreichische Staatswappen, welches für außergewöhnliche Leistungen an verdiente Unternehmen verliehen wird, erzählen uns diese Erfolgsgeschichten. Sie berichten und anerkennen vergangene Leistungen, aber sind auch Motivation für die Zukunft. Dies ist umso wichtiger, denn es sind die einzelnen Unternehmen, vom kleinen Familien- bis zum großen Industriebetrieb, die den Wirtschaftsstandort Österreich als Ganzes letztlich ausmachen – und damit auch seinen langfristigen Erfolg.

Mag. Georg Kapsch
Präsident der Industriellenvereinigung (IV)



Inhaltsverzeichnis

Hairdreams Haarhandels GmbH	18	KTM AG	34
Stubai Werkzeugindustrie reg. Gen.m.b.H.	20	Reindl Gesellschaft m.b.H.	36
Bad & Heiztechnik Kindermann GmbH	22	Finanzämter der Region Mitte (OÖ und Sbg.)	38
Brau Union Österreich AG	24	Sabo + Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH	40
Saubermacher Dienstleistungs AG	26	Leitz GmbH & Co. KG	42
Almi GmbH	28	Wiener Linien GmbH & Co KG	44
Asta Elektrodraht GmbH	30	VAMED AG	46
Unternehmensgruppe Sochor	32		



 Bundesministerium
Finanzen





Für uns von der VAMED steht das Staatswappen für höchste Anerkennung und Auszeichnung unserer Leistungen. Es ist auch Zeichen für unsere Verantwortung, Österreich in weltweit über 80 Ländern durch unsere erfolgreiche Arbeit zu präsentieren.

Es erfüllt uns mit großem Stolz immer wieder zu erleben, wie wirkungsvoll das Staatswappen, insbesondere in Regierungskreisen auf der ganzen Welt, für besondere Leistungen und Qualität „made in Austria“ steht.

Dr. Ernst Wastler

Vorstandsvorsitzender VAMED AG



Jeder einzelne Tag birgt die Chance für Leistung, Erfolg und zukunftsweisende Schritte. Wir vertrauen auf unsere Wurzeln, wissen aber auch, dass die einzige Gewissheit einer modernen Welt die Veränderung ist. Aus diesem Grund arbeiten wir und unsere Mitarbeiter an den Innovationsstandorten Mattighofen und Munderfing daran, neue Standards zu setzen, branchenführende Technologien zu entwickeln und uns mit unseren Konzepten im Wettbewerb zu behaupten. Unser breites Produktportfolio ermöglicht es uns, uns flexibel auf künftige Markttrends einzustellen und ein attraktives Fahrerlebnis zu bieten. Veränderungen mögen in der heutigen Zeit rasant passieren, aber als Träger des österreichischen Staatswappens werden wir Herausforderungen engagiert angehen und Antworten in Form von Innovation, Technologie und Fortschritt finden.

Hubert Trunkenpolz

CMO KTM AG



Bei Leitz, als internationale Firmengruppe und Weltmarktführer, ist man stolz darauf, dieses Markenzeichen für heimische Unternehmensqualität führen zu dürfen, welches unsere Leistungen im Dienste unserer Partner und Kunden seit Jahrzehnten zum Ausdruck bringt.

Mag. Günther Kamml

Geschäftsführer, Leitz GmbH & Co. KG



Wir formen die Zukunft



Unsere traditionsreiche Genossenschaft zeichnet sich durch Effizienz bei einem großen Maß an Eigenverantwortung aller Mitwirkenden aus.

Das Staatswappen wird verantwortungsvoll auf viele Märkte getragen und damit repräsentieren wir einerseits uns und andererseits auch unser Land.

Unsere Identität drückt sich nicht nur in unserer Tradition aus, sondern wird durch Entwicklungs- und Erfindergeist mit modernen Bearbeitungsverfahren ergänzt. Grundlage für die von uns erzielte Qualität ist die Identifikation jedes Einzelnen mit der ihm gestellten Aufgabe.

Deshalb treten wir auch mit der Aussage: „STUBAI – Entscheidung für Qualität“ auf.

KR Johann Hörtnagl

Vorstand und Geschäftsführer

STUBAI Werkzeugindustrie



Statements



Unsere Organisation zeichnet sich durch offene Kommunikation und Koordination, kontinuierlichen Transfer von Know-How, sowie kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen in all diesen Faktoren aus.

Daher sind wir besonders stolz eine Auszeichnung wie das österreichische Staatswappen zu erhalten, welches für uns ein Zeichen der Anerkennung für die Leistungen von allen Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern darstellt.

DI Christian Grosspointner, M.Sc.
Geschäftsführer

ASTA



Die Unternehmensgruppe Sochor ist stolz darauf, seit 1985 Träger des Staatswappens zu sein. Gemeinsam mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, werden wir auch in Zukunft danach trachten, durch überdurchschnittliche Leistungen und kontinuierliche Umsetzung von sozialer Verantwortung ein verlässlicher Garant für hohe Qualität in allen Unternehmensbereichen zu sein.

Mag. Markus Hutschinski
Geschäftsleitung

 **Unternehmensgruppe
Sochor**



Bier ist mehr als nur ein Getränk – Bier ist ein wichtiger Teil der Lebenskultur. Mit unseren 13 Marken und über hundert Sorten bieten wir für jede Gelegenheit das richtige Getränk – mit besten heimischen Rohstoffen sorgen wir für ausgezeichnete Bierqualität. Tradition und Innovation sind in unserem Unternehmen eng miteinander verknüpft – mit unseren Produkten beweisen wir Tag für Tag, dass sich moderne Konsumbedürfnisse mit traditionsreichem Brauwissen perfekt bedienen lassen. Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir bereits seit den 60er-Jahren das österreichische Staatswappen führen dürfen. Trotz oder gerade aufgrund unserer internationalen Konzernzugehörigkeit war es immer unser Bestreben, die österreichische Bierkultur hochzuhalten und zur besten Europas zu machen.

Dr. Magne Setnes
Generaldirektor
Brau Union Österreich

BRAUUNION
ÖSTERREICH



Als traditionsreiches Familienunternehmen sind wir bereits seit 3 Generationen erfolgreicher Partner der internationalen Lebensmittelindustrie, spezialisiert auf die Herstellung hochwertiger Gewürzmischungen und Zusatzstoffe. Die Kombination von höchster Produktqualität, modernster Technik, hoher Innovationskraft und den qualifizierten Mitarbeiter ermöglicht es uns die globalen Kundenanforderungen am Weltmarkt zu erfüllen.

Diese Auszeichnung ist ein herausragender Meilenstein für Almi und bestätigt den globalen Erfolg, auch ist es ein Ansporn weiterhin für die beste Qualität zu garantieren.

Alexander Mittermayr
Eigentümer & Geschäftsführer
Almi GmbH

Almi
The Ingredients for Success



Es erfüllt uns mit Stolz für unser innovatives Denken und unsere unermüdliche Arbeit diese Auszeichnung erhalten zu haben. Das österreichische Staatswappen ist für uns ein Qualitätssiegel der Republik, eine Anerkennung für unsere mehr als 40 jährige Tätigkeit im Installationswesen und eine weitere Gelegenheit, uns bei unseren Mitarbeitern zu bedanken, die treu hinter dem Unternehmen stehen und kompromisslos danach streben, die Wünsche jedes einzelnen Kunden zu erfüllen.

Senator

Ing. Alexander Kindermann

Geschäftsführender
Gesellschafter



© Johannes Zinner
Bildstrecke.at

Die Wiener Linien bewegen täglich mehr als 2,6 Mio. Menschen schnell, sicher und zuverlässig von A nach B und zählen auch im internationalen Vergleich zu den besten städtischen Mobilitätsdienstleistern. Unsere rund 8.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten damit jeden Tag einen wichtigen Beitrag zur hohen Lebensqualität in der Weltstadt Wien. Um dies auch für zukünftige Generationen zu gewährleisten, investieren wir weiter in den Ausbau unseres Netzes und in die Modernisierung unserer Flotte.

KR DI Günter Steinbauer

Vorsitzender der
Geschäftsführung



Das Management von heute ist der Wert Ihrer Immobilie von morgen“ hat sich zum Credo unseres Tuns kristallisiert. Wir managen und verwalten Werte und dabei folgen wir stets unseren eigenen Werten. Unsere Mitarbeiter stehen an erster Stelle und unsere Kunden ganz vorne. Eine Immobilie zu verwalten ist höchste Vertrauenssache – und diesem Anspruch sind wir uns täglich bewusst. Deshalb werden wir nicht müde, unsere Abläufe zu perfektionieren und uns immer neue Wege einfallen zu lassen, den hohen Ansprüchen einer zuverlässigen und innovativen Verwaltung zu entsprechen bzw. die einer vertrauensvollen Kundenbeziehung zu übertreffen. Wir lieben und wir leben Immobilien – das macht uns authentisch und treibt uns zu jenen Spitzenleistungen, die unsere Kunden so schätzen.

Evelyn Mandl & Ferenc Sabo

Geschäftsführer, Sabo + Mandl &
Tomaschek Immobilien GmbH



Den Lehrberuf „Steuerassistent“ aus der Taufe zu heben war eine große Aufgabe für die österreichische Finanzverwaltung. Doch der Weg hat sich gelohnt. Mittlerweile wurden und werden hunderte Lehrlinge in diesem zukunftsorientierten Beruf ausgebildet und die Finanzämter profitieren von den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Verleihung des Staatswappens „Staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ für die Finanzämter der Region Mitte (Oberösterreich und Salzburg), die unter anderem ein 3-jähriges Lehrlingsförderprogramm anbieten, ist eine Bestätigung für den eingeschlagenen Weg und ein Ansporn, die duale Berufsausbildung weiterzuentwickeln.

SC Dipl.-Kfm. Eduard Müller MBA

Leiter Sektion I – Finanzverwaltung,
Management und Services



Statements



Mit der Verleihung des Bundeswappens der Republik Österreich im September 2006 zeichnete Bundesminister Dr. Martin Bartenstein die Saubermacher Dienstleistungs AG als „vorbildliches heimisches Unternehmen“ aus. Damit würdigte der Wirtschaftsminister unter anderem unsere Pionierleistungen im Bereich Abfallentsorgung und Umweltschutz sowie unser Engagement bei der Vermittlung von Umwelt-Know-how nach Zentral- und Osteuropa. Unseren Kunden zeigt das Staatswappen, dass auf Österreichs führendes privates Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen langfristig Verlass ist.

KR Hans Roth

Aufsichtsratsvorsitzender der Saubermacher AG



Mit exklusiven Premium-Echthaarprodukten „Made in Austria“ und großer Leidenschaft für das Friseurhandwerk haben wir uns in mehr als 50 Ländern eine führende Marktposition erarbeitet. Unsere professionellen Haarverlängerungen, Haarverdichtungen und Anti-Haarausfall-Systeme genießen weltweit einen exzellenten Ruf.

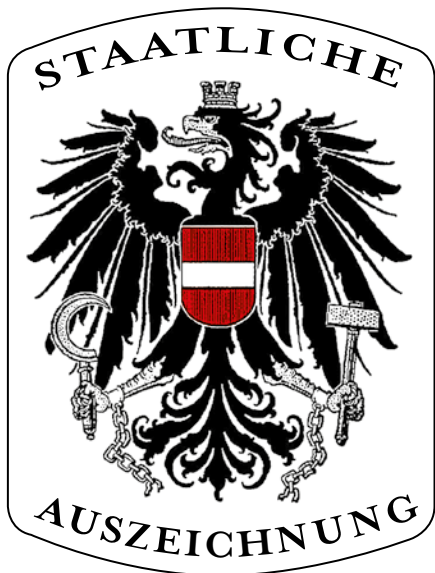
Es erfüllt uns mit Stolz auf diese Weise auch die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich unter Beweis stellen zu können und dafür mit dem Staatswappen belohnt zu werden. Diese Auszeichnung gibt uns zusätzliche Motivation, in der Zukunft mit gleicher Hingabe noch viele weitere Märkte zu erobern.

Ingrid Batruel

Geschäftsführerin
Hairdreams Haarhandels GmbH



Unternehmenspräsentationen





■ Chronik

- | | | |
|------|---|--|
| 1994 | Unternehmensgründung durch Gerhard Ott in Graz. Start der Entwicklung und Produktion eigener Systeme für professionelle Haarverlängerungen aus 100% Echthaar. Exklusiver Vertrieb über Friseur-Partner. | |
| 1997 | Einführung des patentierten Haarverdichtungssystems „Hairdreams MicroLines“ zur Erzielung dauerhafter, natürlicher Haarfülle bei schütterem Haar. | |
| 1998 | Einführung von Echthaar-Perücken („Hairdreams MediWig“) und -Toupets („Hairdreams Folium“). | |
| 2000 | Marktführer für professionelle Premium-Haarverlängerungen und -verdichtungen in Europa. | |
| 2001 | Markteintritt in den USA. | |
| 2003 | Einführung des „Laserbeamer“-Systems zur schnellen, einfachen automatisierten Einarbeitung | |
| | | von Haarverlängerungen sowie von ergonomischen Verbindungsstellen („Hairdreams Comfort-Points“) für verbesserten Tragekomfort. |
| 2010 | Einführung eines automatisierten Systems zur Entfernung von Haarverlängerungen („Hairdreams easyStripper“). | |
| 2011 | Einführung des Tape-In Haarverlängerungssystems „Hairdreams Quikkies“ zur Einarbeitung von semi-permanenten Haarverlängerungen und modischen Farb- und Frisureffekten. | |
| 2014 | Einführung des „Laserbeamer NANO“-Systems zur vollautomatisierten, extrem schnellen Einarbeitung von professionellen Haarverlängerungen und -verdichtungen. | |
| 2015 | Einführung von „Hairdreams Stop&Grow“ einer innovativen Therapie zur Bekämpfung von Haarverlust und zur Steigerung des natürlichen Haarwachstums. | |

ADRESSE:	Floraquellweg 9 8051 Graz
ANSPRECHPERSON:	Ingrid Batruel, Michael Zenz Geschäftsführer
TELEFON:	+43 (0) 316 6057 39 00
FAX:	+43 (0) 316 6057 550
E-MAIL:	MK-PR@hairdreams.com
INTERNET:	www.hairdreams.com
GEGRÜNDET:	1994
MITARBEITER:	150
EXPORT-/AUS- LANDSANTEIL:	95 %
EXPORTMÄRKTE:	weltweit in über 50 Länder

■ Unternehmensprofil

Die **Hairdreams** Haarhandels GmbH in Graz ist ein weltweit tätiger, friseur-exklusiver Anbieter von professionellen Methoden zur Erzielung von mehr Haarlänge und -fülle. Das Sortiment beinhaltet Haarverlängerungen und Haarverdichtungen aus hochwertigem, handverlesenen Echthaar sowie Spezialpräparate zur Förderung des natürlichen Haarwuchses.

Im Segment professioneller Haarverlängerungen und -verdichtungen ist **Hairdreams** der international führende Premiumanbieter und bevorzugter Partner anspruchsvoller Friseure auf der ganzen Welt. Die herausragende Marktposition und der hervorragende Ruf von Hairdreams basieren auf außergewöhnlicher Innovationskraft und konsequenter Qualitätsorientierung. Mit neuen, zumeist patentierten Technologien zur natürlichen Haarintegration setzt **Hairdreams** immer wieder Maßstäbe und ist der Taktgeber seiner Branche. Zudem betreibt man bei Hairdreams extremen Aufwand bei der Beschaffung und Aufbereitung der verwendeten Haare. Nur gesündeste Haare mit einwandfreier ethnischer Herkunft finden Verwendung.

Vor dem Hintergrund, dass immer mehr Menschen unter Haarverlust leiden, hat Hairdreams sein Portfolio zuletzt um eine innovative Anti-Haarausfall-Therapie erweitert. Wissenschaftliche Studien bescheinigen dieser Therapie eine deutliche Überlegenheit gegenüber bekannten, bislang marktüblichen Wirksubstanzen.

■ Produkte & Dienstleistungen

- ← Hairdreams Echthaare (Qualitätsstufen „7 Sterne“ und „5 Sterne“)
- ← Haarverlängerungs-Systeme („Hairdreams Laserbeamer NANO“ / automatisierte Haarverlängerung, „Hairdreams Quikkies“ / Tape-In Haarverlängerung)
- ← Haarsersatz- und Haarverdichtungs-Systeme („Hairdreams MicroLines“)
- ← Haarpflegeprodukte
- ← Anti-Haarausfall-Präparate („Hairdreams Stop&Grow“)
- ← Haar-Accessoires





Stubai ZMV GmbH – Zentrale für Marketing und Vertrieb

■ Chronik

14. Jh. Es existierten bereits erste Schmieden in Fulpmes, die Werkzeuge für den damals in Blüte stehenden Eisenbergbau herstellten. Die älteste nachgewiesene Schmiede trug die Inschrift: Erbaut 1413 von den Bergknappen.
- 1420 Um 1420 verlieh Herzogin Anna dem Stubaier Meister Stephan, dem Schmied, ein Siegel, das ein Kriegsbeil und einen Hammer gekreuzt in einem Schild darstellt, also auf Erzeugnisse des Meisters hinweisen dürfte.
17. Jh. Stubaier Eisenindustrie: Herstellung von landw. Geräten und Messern durch 45 Schmiede; Verkauf der Waren weit über die Landesgrenzen hinaus (Kraxenträger).
- 1680 Es verlagerte sich der Transport der Waren von den Kraxenträgern auf Fuhrmannswägen. Es entstanden sogenannte „Stubaier Handelskompanien“
- 1742 Gründung des Handelshauses Volderauer. 70 Jahre später – Übernahme desselben durch die Familie Pfurtscheller (bis 1902).
- 1897 Gründung der Genossenschaft. Auf Anraten der Handelskammer entstand gleichzeitig die Fachschule für Eisen- und Stahlbearbeitung.
- 1945 Am 1. Dezember 1945 wurde die erste ordentliche Generalversammlung „in Freiheit“ abgehalten.
- 1950 Ausbau des Warenexportes
- 1960 Umänderung des Namen in **STUBAI Werkzeugindustrie reg.Gen.m.b.H.**
- 1964 Vereinbarung und behördliche Genehmigung zur Kennzeichnung aller Fabrikate mit dem Werbeschlagwort **STUBAI.**
- 1996 Errichtung der modernsten Härterei Westösterreichs.
- 1997 100-Jahr-Jubiläum
- 1999 Übernahme der Franz Krösbacher KG und Gründung des Kompetenzzentrums „Schmieden – Härten – Bearbeiten.“
- 2003 Modernisierung der Zentrale in der Dr. Kofler Strasse 1.
- 2005 Umsiedlung des Detailgeschäftes vom Kranerhaus in die Dr. Kofler Strasse 1.
- 2007 Umfirmierung: **STUBAI KSHB GmbH Kompetenzzentrum „Schmieden – Härten - Bearbeiten“**; Verarbeitung von mehreren tausend Tonnen Stahl, Schmieden von Rohlingen für die Mitglieder, bedarfsorientierte Schmiede- und Zulieferteile für den Fahrzeug-, Maschinen- und Bergbau.
- 2010 Umbau der Zentrale in der Dr. Kofler Strasse in ein modernes, repräsentatives Gebäude - Beginn im November 2010
- 2011 Eröffnungsfeier im Oktober 2011
- 2012 Umfirmierung: **STUBAI ZMV GmbH – Zentrale für Marketing und Vertrieb** mit 01.10.2012 rückwirkend auf Jänner 2012. Der **STUBAI ZMV GmbH** ist die 100-prozentige Verwendung der Marke sowie das neue Zentralgebäude übertragen worden.



Stubai Werkzeugindustrie reg. Gen. m. b. H.

ZENTRALE FÜR MARKETING UND VERTRIEB: Dr. Kofler Strasse 1
6166 Fulpmes
TELEFON: +43 5225 6960 0
FAX: +43 5225 6960 12
E-MAIL: office@stubai.com
INTERNET: www.stubai.com
MITARBEITER: 25

KOMPETENZZENTRUM: Industriezone A/1
6166 Fulpmes
TELEFON: +43 5225 622 39
FAX: +43 5225 622 39 45
E-MAIL: office@kshb.stubai.com
INTERNET: www.kshb.stubai.com
MITARBEITER: 140



ZMV GF Durda



KSHB GF Dummer

Umweltbewusstsein ist der traditionsreichen Genossenschaft ein wichtiges Anliegen. Nicht ohne Grund ist die **STUBAI Werkzeugindustrie reg. Gen. m. b. H.** Staatswappenträger.

Verantwortungsvoll tragen wir diese Auszeichnung auf viele Exportmärkte und repräsentieren damit nicht nur unser Unternehmen, sondern auch unsere Heimat. Heute ist die Marke **STUBAI** in über 60 Ländern präsent.

■ Unternehmensprofil

ENTSCHEIDUNG FÜR QUALITÄT

Das Stubaital ist seit Jahrhunderten ein guter Boden für die Metallverarbeitung. Seit 1960 bürgt der genossenschaftliche Verbund an Schmieden unter dem Namen „**Stubai Werkzeugindustrie**“ für Qualität.

Mutter der unter der Marke **STUBAI** agierenden Unternehmen ist die **STUBAI Werkzeugindustrie reg. Gen. m. b. H.**

24 Betriebe gehören dieser Genossenschaft an. Jedes dieser Unternehmen ist Spezialist für eine bestimmte Produktkategorie. Die Genossenschaft als starkes Dach unterhält den Markennamen, verantwortet Marketing, Vertrieb und Logistik. Aus der **STUBAI Werkzeugindustrie** kristallisierten sich zwei Tochterfirmen heraus:

STUBAI KSHB GmbH – die Produktion

STUBAI ZMV GmbH – Zentrale für Marketing und Vertrieb

■ Produkte & Dienstleistungen

Produktgruppen:

- ← Werkzeug
- ← Schraubwerkzeug
- ← Holzbearbeitung
- ← Bauwerkzeug
- ← Forstwerkzeug
- ← Spenglerwerkzeug
- ← Schneidwaren
- ← Beschläge Kunstschmiedeartikel
- ← Bergsport
- ← Sicherungssysteme

Dienstleistungen KSHB (Kompetenzzentrum „Schmieden – Härten – Bearbeiten“):

- ← Herstellung von Gesenkschmiede- und Stauchteilen
- ← Wärmebehandlung
- ← CNC-Bearbeitung
- ← Herstellung von Baugruppen



Stubai KSHB GmbH



Stubai KSHB GmbH



■ Chronik

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 1974 | Gründung des Unternehmens durch Johann Kindermann auf 16 m ² . | 2008–2009 | Ein weiterer 6.000 m ² großer Zubau des Kindermann-Zentrums wird eröffnet. |
| 1978 | Bau des ersten eigenen Geschäftsgebäudes mit 900 m ² . | 2012 | Das Unternehmen zählt 100 Mitarbeiter. 35 Montagetrupps sind für die Kunden im steirischen und im Wiener Raum im Einsatz. |
| 1985–1990 | Umbau einer ehemaligen Fensterproduktion zu einem modernen Büro- und Handelskomplex. | 2014 | Ein weiterer Zubau wird seiner Nutzung übergeben. |
| 1994–1996 | Bau und Eröffnung des multifunktionalen und 6.000 m ² großen Kindermann-Zentrums. | 2016 | Verleihung des österreichischen Staatswappens. |
| 1999 | Überreichung des steirischen Landeswappens. | 2017-2018 | In den beiden Jahren wurde das Kindermann-Zentrum um 2 Zubauten erweitert. Das Zentrum verfügt somit über eine Mietfläche von 31.000 m ² und beherbergt derzeit 55 Unternehmen und 20 Arztpraxen, in denen 800 Mitarbeiter einen Arbeitsplatz finden. |
| 2001 | Ing. Alexander Kindermann wird Geschäftsführer der Bad & Heiztechnik Kindermann. | | |
| 2005–2006 | Ausbauphase des Kindermann-Zentrums und Eröffnung des Neubaus. | | |



Bad & Heiztechnik Kindermann GmbH

ADRESSE: Dechant Thaller-Straße 37
A-8430 Leibnitz

TELEFON: +43 3452 70710

FAX: +43 3452 70721

E-MAIL: office@kindermann.st

INTERNET: www.kindermann.st

GEGRÜNDET: 1974

MITARBEITER: 120

ANSPRECHPARTNER: Senator Ing. Alexander Kindermann
geschäftsführender Gesellschafter

■ Unternehmensprofil

Das südsteirische Unternehmen **Bad & Heiztechnik KINDERMANN GmbH**, ein Familienbetrieb in der zweiten Generation, der 1974 von Johann Kindermann auf nur 16 m² gegründet wurde, zählt heute zu den innovativsten und größten Installationsunternehmen der Steiermark.

Das seit 2001 von Ing. Alexander Kindermann geführte Unternehmen hat eine klare Unternehmensstruktur, verfügt über 120 bestens ausgebildete Mitarbeiter, die mit eisernem Willen Visionen realisieren, Innovatives verwirklichen und danach streben die eigenen Leistungen immer wieder zu übertreffen. Diese Voraussetzungen sorgen dafür, dass der Betrieb in den letzten 40 Jahren tausende Kunden zufrieden stellen konnte.

Der **Bad & Heiztechnik KINDERMANN GmbH** wurde für besondere Verdienste um das Land Steiermark 1999 das steirischen Landeswappen verliehen. 2016 wird der Betrieb als finanziell stabiles und innovatives Unternehmen mit dem österreichischen Staatswappen ausgezeichnet.

■ Produkte & Dienstleistungen

- ← Gas-, Wasser-, Heizungsinstallationen
- ← Installationen für den Objektbau und Privathäuser
- ← Einsatz modernster Brennwerttechnologien
- ← Achtsamkeit beim Einsatz natürlicher Ressourcen
- ← Augenmerk auf wirtschaftliche Energienutzung
- ← Bäderplanung und Bädersanierung
- ← Schwimmbäder und Wellnessbereiche
- ← Schwimmbadtechnik
- ← Klima- und Lüftungsanlagen
- ← Fliesenhandel
- ← 24 Stunden-Installationsnotdienst





■ Chronik

Unter dem Namen der Österreichischen Brau AG fusionierten im Jahr 1925 die Brauerei Kaltenhausen, die Brauerei Wieselburg, die Poschacher- und Aktienbrauerei Linz und die Salzkammergut-Brauereien Gmunden mit der Braubank AG. In den darauffolgenden Jahren kamen noch weitere Braubetriebe, wie 1970 die Brauerei Zipf und 1978 die Brauerei Schwechat hinzu, sodass die Brau AG allmählich zu einem österreichischen Bierimperium heranwuchs. Im Jahr 1988 erfolgte die Gründung der BBAG „Brau-Beteiligungs-Aktiengesellschaft“. 1993 entstand durch die Zusammenlegung aller in- und ausländischen Brauereinteressen des Konzerns eine

eigene börsennotierte Aktiengesellschaft: die BRAU UNION AG. Im Jahr 1998 wurde aus der Fusion zwischen Österreichische Brau AG und der Steirerbrau die **BRAU UNION ÖSTERREICH AG** gegründet. Es folgte im Jahr 2003 der Erwerb von 33% der Anteile der Brauerei Schladming, der im Jahr 2005 auf 90% erhöht wurde.

Seit 2003 gehört die **Brau Union Österreich** zum Mutterkonzern HEINEKEN mit Sitz in Amsterdam und gilt als Musterbeispiel dafür, wie stark sich österreichische Unternehmen in internationalen Konzernen positionieren können.

ADRESSE: Poschacherstraße 35
A-4021 Linz

TELEFON: +43 732 6979 0

FAX: +43 732 65 44 54

E-MAIL: office@braunion.com

INTERNET: www.braunion.at

GEGRÜNDET: 1998

MITARBEITER: rund 2.500

ANSPRECHPERSON: Mag. Dr. Gabriela Maria Straka, EMBA
Leitung Kommunikation / PR & CSR

■ Unternehmensprofil

Über 5,0 Mio. HL Bier setzt die **Brau Union Österreich** in einem Jahr ab – mit dreizehn führenden Biermarken, über 100 Biersorten und laufenden Innovationen. Das Unternehmen steht sowohl für Internationale Premium-Brands wie Heineken, Desperados und die Cider-Marken Strongbow und Stibitzer, österreichweit verbreitete Top-Marken wie Gösser, Schwechater, die Weizenbiermarke Edelweiss, das alkoholfreie Schlossgold und die Biere der Spezialitäten-Manufaktur Hofbräu Kaltenhausen sowie Marken mit starker regionaler Bedeutung wie Zipfer, Puntigamer, Wieselburger, Kaiser, Schladminger und Reininghaus. 2.500 Mitarbeiter in ganz Österreich sorgen dafür, dass rund 49.000 Kunden und Millionen Bierliebhaber im ganzen Land mit Bier versorgt werden.

Dass die **Brau Union Österreich** dabei auf beste Rohstoffe, höchste Qualität und nachhaltige Produktion – sowohl im Umwelt- als auch im gesellschaftlichen Bereich – setzt, versteht sich von selbst. Es ist das erklärte Ziel, die österreichische Bierkultur nach sozialen und ökologischen Herausforderungen zu gestalten. Dafür wurde die **Brau Union Österreich** mit dem Prädikat „GREEN BRAND“ ausgezeichnet. Das Vorzeigeprojekt in dem Zusammenhang ist die Grüne Brauerei



Brau Union Österreich AG



Göss, in der erneuerbare Energien im Brauprozess eingesetzt werden. Für dieses Engagement wurde die **Brau Union Österreich** auch bereits mit Auszeichnungen wie dem Energy Globe Austria, dem EU Sustainable Energy Award inkl. EU Publikumspreis und 2018 mit dem edie Sustainability Leaders Award geehrt.

■ Produkte & Dienstleistungen

Die **Brau Union Österreich** steht für die Erzeugung und den Vertrieb von Bier und sonstigen Getränken aller Art sowie für die Erbringung gewerblicher Dienstleistungen und den Handel mit Waren aller Art. Fünf der acht im Eigentum der **Brau Union Österreich** stehenden Brauereien sind Großbrauereien. Dies sind die Brauerei Göss und die Brauerei Puntigam in der Steiermark, die Brauerei Schwechat und die Brauerei Wieselburg in Niederösterreich sowie die Brauerei Zipf in Oberösterreich. Ergänzt werden diese durch die regionalen Spezialitätenbrauereien – die Brauerei Schladming in der Steiermark und die Brauerei Falkenstein in Osttirol sowie durch die Spezialitäten-Manufaktur Kaltenhausen in Salzburg.





■ Chronik

1979 – 1989

Gründung im südoststeirischen Gnas, erste Aufträge von steirischen Gemeinden, Start Altpapierentsorgung, Sonderabfallsammlung, Krankenhaus- und Kühlschranksorgung, Einführung des 3-Tonnen-Systems in Österreich.

1990-1999

Gründung Entsorgungsservice Krems, erste chemisch-physikalische Anlage zur Behandlung von flüssigen Abfällen, Expansion nach Osteuropa (Slowenien, Ungarn, Kroatien und Tschechien), Einführung des Komplettentsorgungssystems, Übernahme der Firma Schauperl, erster Entsorgungsbetrieb Österreichs mit ISO 9002-Zertifikat, Gründung des Mürztaler Saubermacher.

2000-2009

Start der kommunalen Partnerschaft mit der Stadtgemeinde Mödling, erstmalige Verleihung des Hans Roth Umweltpreises, Eröffnung der weltweit modernsten Produktions-

anlage für Ersatzbrennstoffherzeugung, Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb, neues Abfallsammelzentrum in Kapfenberg, neue Splittinganlage in Wien, Gründung Saubermacher Rumänien und Bulgarien, Übernahme der Rumpold AG mit über 1.100 Mitarbeitern, Eröffnung des Labor clug.

2010-2017

Eröffnung des Saubermacher Ecoport in Feldkirchen bei Graz, Inbetriebnahme des ersten Abfallsammelfahrzeugs mit Erdgas-Antrieb in Wien, Eröffnung der Forschungsanlage in Graz, Start Abfallentsorgung mit lokalen Partnern in Abu Dhabi, Übernahme des weltweit führenden Batterieverwertungsunternehmens Redux Recycling, Eröffnung Physikalisch-Biologische Aufbereitungsanlage in Premstätten, Eröffnung Elektroaltgeräte-Aufbereitungsanlage in St. Michael, Launch der Service-App „Daheim“, Inbetriebnahme des E-Shops „wastebbox.at“ sowie Go Live der Entsorgungs-App „wastebbox.biz“.

ADRESSE:	Hans-Roth-Straße 1 8073 Feldkirchen bei Graz
TELEFON:	+43 59 800
FAX:	+43 59 800 1099
E-MAIL:	office@saubermacher.at
INTERNET:	www.saubermacher.at
GEGRÜNDET:	1979
MITARBEITER:	3.100
EXPORT-/AUS- LANDSANTEIL:	33 % (Stand 2017, gemessen am Gesamtumsatz)
EXPORTMÄRKTE:	Slowenien, Ungarn, Tschechien, Deutschland, Abu Dhabi
ANSPRECHPARTNER:	Mag. Bernadette Triebel-Wurzenberger Leitung Konzernkommunikation

dass immer höhere Anteile des Ursprungsstoffs recycelt und damit in einem (fast unendlichen) Kreislauf geführt werden können.

Als Leader in Waste Intelligence nutzt das Unternehmen aktiv die Chancen von Automatisierung und Digitalisierung, um seinen Kunden noch individuellere Lösungen und Services bieten zu können.

■ Unternehmensprofil

Die **Saubermacher Dienstleistungs AG** ist ein internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Der Umweltpionier wurde 1979 mit dem Anspruch gegründet, jeden Tag einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt zu leisten. Heute ist das Familienunternehmen kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und über 40.000 Unternehmen und beschäftigt rund 3.100 Mitarbeiter in Österreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn, Slowenien und Abu Dhabi. Das Unternehmen ist mehrfach zertifiziert und Gewinner zahlreicher Auszeichnungen und Preise, z. B. TRIGOS, Energy Globe Austria Award, BGF Gütesiegel.

Mit seiner Vision „Zero Waste“ verfolgt das Unternehmen die Leitidee, gar keinen Abfall mehr zu hinterlassen. Der Anspruch ist, sämtliche Stoffe kreislauffähig zu machen, d.h. sie am Ende ihres Lebenszyklus so aufzubereiten,

■ Produkte & Dienstleistungen

Die **Saubermacher Dienstleistungs AG** bietet maßgeschneiderte Entsorgungs- und Verwertungslösungen für alle gefährlichen und nicht gefährlichen Abfälle. Das Serviceportfolio umfasst die kundenindividuelle Beratung rund um sämtliche Entsorgungs- und Recyclingfragen inkl. Konzeption, die Bereitstellung von passenden Behältersystemen, die Sammlung mit bedarfsgerechten Entsorgungsintervallen sowie die Aufbereitung und Verwertung bzw. Entsorgung der Abfälle. Bei Bedarf werden beispielsweise auch qualifizierte Abfall- oder Gefahrgutbeauftragte bereitgestellt. Zu den häufig gebuchten Dienstleistungen zählen Akten- und Datenvernichtung, Kanal-, Tank- und Ölabscheiderreinigung, Baustellenservices und Laboranalysen. Gleichzeitig bietet Saubermacher eine Reihe von digitalen Lösungen, wie etwa die Service App Daheim, den E-Shop wastebox.at, die Entsorgungs-App wastebox.biz, Kundenportale sowie Apps im Bereich Facility Management oder Werkslogistik.





■ Chronik

- | | | | |
|------|--|------|---|
| 1931 | Gründung des Unternehmen Almi von Alfred Mittermayr als kleiner Laden in der Leonfeldnerstraße in Linz-Urfahr | 1999 | Die Almi Akademie und das Almi Technikum werden eröffnet und erste Seminare für Kunden werden angeboten |
| 1949 | Almi erhält den Gewerbeschein zur „Erzeugung von Gewürzzubereitungen, Pökelsalzen, Suppengewürzen und Rohgemüsekonserven“ | 2004 | Alexander Mittermayr wird Gesellschafter und Geschäftsführer . Er leitet das Unternehmen seither gemeinsam mit seinem Vater Heinz Mittermayr |
| 1972 | Bau der Betriebsstätte in Leonding und Übergabe des Betriebes an die nächste Generation | 2006 | Bau der neuen Betriebsstätte in Oftring . Das neue Gebäude erstreckt sich über 19.500 Quadratmeter. Zusätzlich wird eine Unternehmenszentrale mit drei Etagen, eine Lagerhalle und eine zweigeschossige Abpackungsanlage errichtet |
| 1979 | Almi eröffnet am Fleischmarkt in Wien-St. Marx ein großes Außenlager samt eigener Darmdruckerei und Konfektionierung | 2011 | Zusätzliche Betriebserweiterung und Übernahme des südafrikanischen Unternehmens Spicotech |
| 1980 | Almi exportiert in andere Länder | 2014 | Gründung Almi Tschechien |
| 1982 | Alexander Mittermayr – steigt im Jahr 1982 ins Unternehmen ein | 2015 | Gründung von OOO Almi Moskau |
| 1989 | Die Exportbestrebungen werden weiter intensiviert . Mittlerweile gibt es Kunden in 80 Ländern dieser Welt – auf allen Kontinenten | 2015 | Kauf der Vertriebsgesellschaft Matimex Georgien, Matimex Kasachstan und Matimex Ukraine |
| 1994 | Almi beginnt in Zusammenarbeit mit der Firma Matimex die ehemaligen GUS-Staaten zu erobern | 2017 | Gründung der Vertriebsgesellschaft OOO AlmiBelInternational in Weißrussland |



The Ingredients for Success.

Almi GmbH

ADRESSE:	Hörschinger Straße 1 4064 Oftering
TELEFON:	+43 7221 733 99-0
FAX:	+43 7221 733 99-8290
E-MAIL:	office.linz@almi.at
INTERNET:	www.almi.at
GEGRÜNDET:	1931
MITARBEITER:	456
EXPORT-/AUSLANDSANTEIL:	89%
EXPORTMÄRKTE:	61
ANSPRECHPARTNER:	Karl Reingruber Geschäftsführer

■ Unternehmensprofil

Seit über acht Jahrzehnten ist Almi erfolgreicher und verlässlicher Partner der internationalen Lebensmittelindustrie.

Als österreichisches Familienunternehmen gibt Almi Werte und Erfahrungen von Generation zu Generation weiter – sie sind die Basis des Erfolgs, welcher heute weltweit sichtbar ist. Obwohl Almi auf der ganzen Welt agiert, ist Almi stolz auf die Wurzeln im oberösterreichischen Zentralraum.

Regionalität liegt dem Unternehmen am Herzen, steht sie doch für Qualität und die Erfüllung individueller Kundenwünsche. Als Branchenpionier mit hoher Innovations- und Investitionsbereitschaft gestaltet Almi Trends nicht nur, sondern ist diesen immer auch einen Schritt voraus. Die Entwicklungen der Vergangenheit zeigen, dass sich das Unternehmen damit auf dem richtigen Weg befindet. Ein Ansporn für die Zukunft, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln, ohne auf die Vergangenheit zu vergessen.

■ Produkte & Dienstleistungen

Spezialisiert auf die Herstellung hochwertiger Gewürzzubereitungen, Zusatzstoffe aber auch Funktionalitäten für Convenienceprodukte, sorgt Almi mit langjährigem Know-how für individuelle Lösungen.

Qualität und Regionalität stehen für Almi an erster Stelle. Sowohl im Rohstoff-Einkauf als auch in der Produktion arbeitet Almi nach strengen Kriterien und garantiert damit gleichbleibende Qualität der Produkte. Almi kennt die Geschmäcker dieser Welt und passt Gewürzmischungen individuell an die Bedürfnisse vor Ort an.





■ Chronik

ASTA wurde vor 200 Jahren gegründet und war schon immer im Kupfergeschäft tätig. Seitdem hat sich ASTA ein globales Ansehen als Qualitäts- und Innovationsführer im Bereich der Kupferzulieferung für Transformatoren und Generatoren aufgebaut.

- | | | | |
|------|--|------|---|
| 1814 | Gründung der Metallfabrik „Oed“ (durch Matthäus von Rosthorn) | 1986 | Entwicklung Roebelstabfertigung für Generatoren |
| 1900 | Übernahme durch Leopold STEIN – Unternehmen bekommt den Namen ASTA | 1989 | Übernahme durch unterschiedliche Unternehmen EEV, T&D Group von VA Tech |
| 1945 | 2. Weltkrieg Unternehmen wird komplett zerstört | 1994 | Gitterbanddrilleiter |
| 1946 | Wiederaufbau durch Leopold STEIN jun. | 2004 | Übernahme durch Metrod |
| 1970 | Übernahme durch die KDAG-ELIN-ÖIAG | 2005 | Kauf ASTA China |
| | | 2007 | Gründung ASTA Indien |
| | | 2008 | Kommerzielle Produktion im neuen Werk in China |
| | | 2009 | Kommerzielle Produktion im neuen Werk in Indien |
| | | 2012 | Montana Tech Components AG übernimmt ASTA Österreich, China und Indien |
| | | 2014 | 200 Jahre ASTA |
| | | 2015 | Übernahme der PPE Fios Esmaltados S.A. |
| | | 2017 | Expansion Indien |

ADRESSE:	Oed 1, 2755 Oed, Bezirk Wiener Neustadt
TELEFON:	+43 2632 700
FAX:	+43 2632 72512
E-MAIL:	office@asta-austria.com
INTERNET:	www.asta-austria.com
GEGRÜNDET:	1814 als Metallfabrik Oed
MITARBEITER:	300
EXPORT-/AUSLANDSANTEIL:	86%
EXPORTMÄRKTE:	Europa, Asien, Amerika, Afrika
MUTTERKONZERN:	Montana Tech Components
ANSPRECHPARTNER:	DI Christian Grosspointner, M.Sc. – Geschäftsführer

■ Unternehmensprofil

ASTA fertigt hochwertiges isoliertes Wickelmaterial aus Kupfer für den Elektromaschinenbau im Hochenergiebereich, sogenannte Drillleiter für Transformatoren, und Roebelstäbe für Generatoren. In diesen Bereichen nimmt ASTA weltweit eine Spitzenstellung ein.

An unserem Standort in Oed, Österreich, wird Runddraht zu Flachdrähten geformt und nach Kundenspezifikation auf Hundertstel Millimeter genau geformt, mit Speziallack, Papier oder Netzband isoliert und zu Bündelleitern verarbeitet.

Weltweit tätige Großkonzerne, wie z.B. ABB, SIEMENS, GE, sind zufriedenen Stammkunden der ASTA. Der Fokus des Unternehmens liegt auf Qualität und nicht auf Volumen. Dadurch ist ASTA in der Lage, individuelle Kundenwünsche prompt zu erfüllen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

■ Produkte & Dienstleistungen

Beginnend bei der Energieerzeugung werden ASTA-Roebelstäbe bei Generatorwicklungen eingesetzt. Im Bereich der Energieübertragung über lange Distanzen werden Transformatoren der mittleren und höheren Leistungsklassen mit ASTA-Drillleitern ausgestattet. Weitere Anwendungen für ASTA-Komponenten sind z.B. Industrie- und Traktionstransformatoren, Großmotoren für Papiermaschinen und Pumpanlagen oder Windkraftgeneratoren.

Komponenten für Transformatoren

Drillleiter und Mehrfachleiter für Leistungstransformatoren für alle Anwendungen.

Komponenten für Generatoren & Motoren

Maschinell erzeugte Roebelstäbe sind ein Garant für Qualität, Präzision und Kostenreduzierung.

Spezialprodukte

Für Extremfälle kann ASTA Kühl-drillleiter und Roebelstäbe mit eingebauten Kühlkanälen anbieten.





Sochor
Baustoffe und Fliesen im Zentrum

ASCO

Sochor
Immobilien

OBI



■ Chronik

- | | | | |
|---------|--|------|--|
| 1894 | Alois Sochor beginnt als selbständiger Kaufmann am Standort 1010 Wien, Elisabethstraße 5, den Handel mit Baumaterialien und Brennstoffen. | 1995 | Abschluss der Franchiseverträge mit OBI Österreich mit circa 250 Mitarbeitern; eine formale Trennung zwischen dem Baustoffhandel A. Sochor (Sochor) und der Baumärkte A. Sochor (OBI) erfolgt. |
| 1907 | Aufnahme des wesentlich jüngeren Sigmund Hutschinski als mitarbeitenden Gesellschafter. | 1997 | Eröffnung des OBI Marktes Hadikgasse |
| 1940 | Verlegung des Firmensitzes nach 1040 Wien, Brucknerstraße 8.
Lagerplätze: Wiener Nordbahnhof und Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof (heute Baumarkt 1100 Wien, Triester Straße 10) | 1998 | Eröffnung des OBI Marktes Vösendorf, Schließung des Standortes Wr. Neudorf |
| 1972/73 | Erste Erweiterung des Bürogebäudes Triester Str. Verlegung des Keramikverkaufs von der Elisabethstraße in die Triester Straße. | 2002 | Eröffnung des OBI Marktes Baden, Schließung des Standortes Oeynhausen |
| 1980-87 | Sukzessive Eröffnungen von Sochor Baumärkten in Oeynhausen, Triester Straße, Brünner Straße und Wr. Neudorf | 2009 | Eröffnung des Fachmarktzentrum Oeynhausen, Schließung des Standortes Brünner Straße |
| 1985 | Verleihung des österreichischen Staatswappens | 2011 | Neu-Eröffnung des Baustoffhandels Sochor auf der Triester Straße |
| 1994 | 100-Jahr-Feier BauWelt Sochor im Wiener Konzerthaus | 2014 | Neubau und Eröffnung des OBI Marktes Triester Straße, Wien 10 |
| | | 2015 | Errichtung eines Fachmarktzentrum in Wr. Neudorf |
| | | 2017 | Komplettumbau OBI Vösendorf |
| | | 2019 | Neugestaltung Standort Hadikgasse, Wien 14 zum modernsten OBI Österreichs
125-jähriges Jubiläum |



Unternehmensgruppe

Sochor

ADRESSE: Brucknerstraße 8
1040 Wien

TELEFON: +43 1 505 36 01

FAX: +43 1 505 62 57

E-MAIL: office@sochor.at

INTERNET: www.sochor.at
www.obi.at

GEGRÜNDET: 1894

MITARBEITER: ca. 630

UMSATZ: ca. 166 Mio. Euro

Mit Tradition in die Zukunft

■ Unternehmensprofil

Seit 1894 ist das Familienunternehmen A. Sochor & Co GmbH erfolgreich im Baustoffhandel tätig. Begonnen hat die Firma ihre Handelstätigkeit mit dem Vertrieb von Baumaterialien und Brennstoffen. Durch Spezialisierung erfolgte im letzten Jahrzehnt eine Aufteilung in die Geschäftsfelder:

Fachhandel: Baustoff- und Fliesenhandel

Einzelhandel: OBI Bau- und Heimwerkermärkte

Im Baustoffbereich ist BauWelt Sochor Gründungsgesellschafter der BauWelt Interbaustoff Bau- und Wohnbedarfs VertriebsGmbH und seit 01.01.2018 Mitglied der Eurobaustoff Handelsgesellschaft mbH & Co.KG. Seit 1995 ist das Unternehmen Franchisenehmer der Firma OBI Bau- und Heimwerker Systemzentrale GmbH und betreibt als Eigentümer vier OBI Bau- und Heimwerkermärkte in Wien und Niederösterreich.

Die Grundlagen für den wirtschaftlichen und sozialen Unternehmenserfolg sind:

- ← überdurchschnittliche Kundenleistungen
- ← ein breites und tiefes Sortiment in allen Vertriebskanälen
- ← sehr hohe Qualitätsstandards
- ← wahrgenommene Verantwortung der Gesellschaft und der Umwelt gegenüber
- ← zukunftsorientiertes Handeln
- ← ein motiviertes Team als Erfolgsfaktor

■ Produkte & Dienstleistungen

Produkte

- ← Baustoffe (Groß- und Einzelhandel)
- ← Fliesen (Groß- und Einzelhandel)
- ← Farben & Lacke
- ← Holz
- ← Türen, Tore, Zargen
- ← Werkzeug/Maschinen und Eisenwaren
- ← Sanitär- und Badausstattung
- ← Fliesen und Parkett
- ← Haushalt und Innendekoration
- ← Garten

Auswahl von Dienstleistungen

- ← Zulieferung
- ← Mengenermittlung
- ← Badplanung
- ← Baustellenservice
- ← umfangreiches Angebot an Mietgeräten
- ← Holzzuschnitt
- ← Fachberatung
- ← Qualitätsgarantie
- ← LKWs für Selbstabholer





■ Chronik

1934 gründet Hans Trunkenpolz in Mattighofen eine Schlosserei, eröffnet einen Handel mit DKW-Motorrädern und beginnt 1951 mit der Entwicklung eines eigenen Motorrades. Die Firma – nun offiziell „Kronreif, Trunkenpolz, Mattighofen“ – steigt in den Rennsport ein. In den 1960ern fährt der von Ludwig Apfelbeck konstruierte KTM-Motor erste Siege ein. In den 1970er und 1980ern folgen die ersten WM-Titel, die den Grundstein für die heute unanfechtbare Offroad-Kompetenz legen. Ende 1991 meldet die KTM Motorfahrzeugbau AG aufgrund schwieriger Ver-

hältnisse in der Motorradindustrie Konkurs an. Ein Jahr später startet die KTM-Motorradsparte unter dem Namen KTM Sportmotorcycle GmbH erneut durch. KTM baut das Motorsportengagement erfolgreich aus, präsentiert neue Produkte und bezieht 1999 das neue Werk in Mattighofen. Ein stetig wachsendes Team präsentiert Jahr für Jahr neue Produkthighlights und Innovationen. Seit der Übernahme der Marken Husqvarna Motorcycles im Jahr 2013 und WP im Jahr 2017 verfolgt das Unternehmen erfolgreich eine Dreimarkenstrategie.



ADRESSE:	Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen
TELEFON:	+43 (0) 7742 6000-0
FAX:	+43 (0) 7742 6000-303
E-MAIL:	info@ktm.com
INTERNET:	www.ktmgroup.com
GEGRÜNDET:	1934
MITARBEITER:	4.207
EXPORT-/AUS- LANDSANTEIL:	94,7 %
EXPORTMÄRKTE:	Weltweit (Europa, Amerika, Asien, Afrika, Ozeanien)
ANSPRECHPARTNER:	Mag. Elisabeth Gritzner Assistant to the Board

■ Unternehmensprofil

Die KTM AG mit Sitz in Mattighofen produziert, entwickelt und vertreibt innovative, rennsporttaugliche Offroad- und Street-Motorräder der Marken KTM und Husqvarna Motorcycles sowie Produkte der Marke WP. Das global agierende Unternehmen befindet sich dank beständigem Management, hochqualifizierten Mitarbeitern, permanenten Investitionen, einem großen Motorsportengagement und innovativen Produkten seit Jahren auf Erfolgskurs und hat sich zum größten europäischen Motorradhersteller entwickelt.

Die Marken der KTM AG umfassen ein breites Sortiment an trendsetzenden Produkten. Im Fall von KTM und Husqvarna Motorcycles werden sie weltweit über 35 Vertriebsstochtergesellschaften, drei Joint-Venture-Unternehmen sowie 3.000 unabhängige Händler vertrieben. Die hochqualitativen WP-Produkte vertreiben über 90 Authorized Center in 26 Ländern.

■ Produkte & Dienstleistungen

Getreu dem Motto READY TO RACE stellt KTM die Messlatte in den Segmenten der Naked Bikes, Travel Enduros und Sports Tourer, von den revolutionären Offroad-Modellen ganz zu schweigen. Alle KTM-Modelle profitieren von den im Motorsport gewonnenen Erfahrungen, werden aus Premium-Komponenten gefertigt und machen KTM so zum Weltmarktführer in verschiedenen Segmenten.

Entsprechend dem Markenversprechen PIONEERING SINCE 1903 sieht sich Husqvarna Motorcycles dem innovativen Vorsprung verpflichtet und gibt sich nicht mit dem Mittelmaß zufrieden. Das Unternehmen ist immer auf der Suche nach neuen Wegen, authentische Motorräder zu bauen, die ein ehrliches Fahrerlebnis bieten.

WP ist eine etablierte Marke für hochleistungsfähige Motorradkomponenten und Federelemente mit dem Markenversprechen GET IN FRONT. Innovation und Performance stehen bei WP im Mittelpunkt, wobei insbesondere die Leistung Dreh- und Angelpunkt der Markenaktivität ist: Mit hochwertigen Komponenten sollen sowohl die Ansprüche von Rennfahrern als auch von Hobbybikern erfüllt werden.





■ Chronik

1955	Gründung des Unternehmens durch Fritz Reindl	1997	Umfirmierung auf „ Reindl Gesellschaft m.b.H. “
70er Jahre	Spezialisierung auf Arbeitskleidung	1997	Sortimentserweiterung Arbeitsschutzartikel
1978	Übersiedelung an den aktuellen Standort	1998	Einführung der Marke „Workman“
1991	Aufbau eines Vertriebsnetzes	1998	Einführung ISO 9000
1994	Firmenübernahme durch Günther Reindl (derzeitiger geschäftsführender Alleingesellschafter)	2004	Standorterweiterung
		2011	Auszeichnung Österreichischer Leitbetrieb
		2012	Auszeichnung Staatswappen

■ Staatliche Auszeichnung

Gerade für einen erzeugenden Betrieb im Arbeitskleidungssegment ist es eine besondere Herausforderung, einen österreichischen Produktionsstandort aufrecht zu erhalten. Diese Auszeichnung ist für uns eine Ehre und ein besonderer

Ansporn zugleich. Wir freuen uns über diese Anerkennung unserer langjährigen Leistungen als verlässlicher Lieferant der Branche und wichtiger regionaler Arbeitgeber für österreichische Arbeiter und Arbeiterinnen.

ADRESSE:	Gewerbepark 6 4762 Sankt Willibald
ANSPRECHPERSON:	Günther Reindl, Geschäftsführer
TELEFON:	+43 7762 284 10
FAX:	+43 7762 3400
E-MAIL:	office@reindl.at
INTERNET:	www.reindl.at
GEGRÜNDET:	1955
MITARBEITER:	90
EXPORT-/AUS- LANDSANTEIL:	15%
EXPORTMÄRKTE:	EU

■ Unternehmensprofil

Als zukunftsorientiertes Unternehmen mit einer mehr als 60-jährigen Tradition vereint das Unternehmen eine langjährige Erfahrung in der Berufsbekleidungsproduktion mit der Aufgeschlossenheit für neue Technologien und Entwicklungen.

Durch geschultes Fachpersonal und modernste Zuschnitts- und Fertigungsverfahren können alle gängigen Damengrößen und Herrengrößen gefertigt werden, wenn gewünscht auch in Sondermaßen. Es wird in bis zu fünfzehn verschiedenen Standard-Farben teilweise ab zwei Stück produziert, Sonderfarben sind möglich.

Das Unternehmen ist seit mehr als einem Jahrzehnt nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Produziert wird in Österreich ebenso wie bei Produktionspartnern weltweit. Die Verantwortung den eigenen Mitarbeitern und den Arbeitern der Lieferanten gegenüber unterstreicht das Unternehmen mit der Mitgliedschaft bei der Business Social Compliance Initiative (BSCI). Kinder- und Sklavenarbeit sowie ethnische oder soziale Unterdrückung werden strikt abgelehnt. Dazu finden regelmäßig Audits beauftragter unabhängiger Institutionen sowie persönliche Besuche statt.



■ Produkte & Dienstleistungen

Produktion und Handel von und mit ...

Berufsbekleidung

- ← für Industrie und Gewerbe
- ← Pflegekleidung und Krankenhausbekleidung
- ← Corporate Fashion
- ← Berufskleidung im Freizeitlook (Jeans, T-Shirts, etc.)

Arbeitsschutzartikel

- ← Schutzkleidung gegen verschiedenste Risiken
- ← persönliche Schutzausrüstung (PSA) von Kopf bis Fuß

Weitere Produkte und Dienstleistungen

- ← Kleidung zum Schutz gegen negative Beeinflussung durch den Träger (z. B. ESD, HACCP, Medizinprodukte der Klasse I)
- ← Entwicklung von individueller Arbeitskleidung und Schutzkleidung für Unternehmen
- ← Aufbringung von Logos, Stickemblem, Namens- emblemen, Direktdruck möglich



ADRESSE: Bahnhofplatz 7
4020 Linz

TELEFON: +43 (0)50 233 575301

FAX: +43 (0)50 233 575300

E-MAIL: post.personalabteilung-mitte
@bmf.gv.at

INTERNET: www.bmf.gv.at

MITARBEITER: 2.283

AUSZEICHNUNG: Staatlich ausgezeichnete
Ausbildungsbetrieb nach § 30a BAG

SEIT: 30. Oktober 2014

ANSPRECHPARTNER: Dr. Anita Gratzl-Baumberger
Personalleiterin, Region Mitte



■ Unternehmensprofil

Die Finanzverwaltung der Region Mitte ist Teil des Bundesministeriums für Finanzen und umschließt die Bundesländer Oberösterreich und Salzburg.

Nachdem die Finanzverwaltung ein engagierter Ausbildungsbetrieb für Lehrlinge ist, wird nun in der Region Mitte mit dem ambitionierten Lehrlingsförderprogramm „Karriere mit Lehre“ ein neuer Maßstab in der Lehrlingsausbildung gesetzt. Damit unterstützt die Region Mitte die soziale und persönliche Kompetenz der Lehrlinge. Unter anderem werden Seminare in den Bereichen Präsentation und Kommunikation, Law & Order (Gerichtsverhandlung, Rechtsstaat) und Zivilcourage, aber auch das erlebnispädagogische „Goal-Training“ angeboten.

Weitere Auszeichnungen:

- ← Staatspreis „Beste Lehrbetriebe – Fit for Future 2015“
- ← Gütesiegel für die betriebliche Gesundheitsförderung für die Jahre 2005 bis 2007, 2008 bis 2010, 2011 bis 2013 und 2014 bis 2016, 2017 bis 2019
- ← INEO – „Auszeichnung Vorbildlicher Lehrbetrieb“ 2013 bis 2019

■ Produkte & Dienstleistungen

Die Finanzverwaltung

- ← ist die finanzielle Schaltstelle der Republik, sie sorgt für stabile und gesunde Staatsfinanzen,
- ← gestaltet Steuern und Abgaben und hebt sie mit einem Maximum an Fairness sowie einem Minimum an Administration ein,
- ← gewährleistet eine einheitliche, risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit zur Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, zur Bekämpfung der Schattenwirtschaft und zum Schutz der redlichen Wirtschaftstreibenden,
- ← setzt Maßnahmen gegen Schmuggelaktivitäten und Produktpiraterie sowie zur Einhaltung der Bestimmungen des Artenschutz- und Abfallwirtschaftsgesetzes,
- ← legt die staatlichen Ausgaben fest und trägt so zu soliden ökonomischen Rahmenbedingungen, sozialem Zusammenhalt und ökologischer Nachhaltigkeit bei,
- ← ist eine moderne Dienstleistungsorganisation. Daher sind Flexibilität und Effizienz in der täglichen Arbeit oberste Maxime.





■ Chronik

- 2018 SMT.Immobilen goes Brotfabrik. Seit 2. Februar 2018 haben wir mehr Raum für große Ideen in der Absberggasse.
- 2018 Ausgezeichnet mit dem 1. IMMY-Award für Immobilienverwalter in Gold. Kategorie Qualität und Dienstleistung: Unsere Königsdisziplin.
- 2017 Neue Strategie. Neues Logo. SMT bricht auf in die neue Dimension der Immobilienverwaltung. Das braucht einen neuen Leitstern für uns und unsere Kunden.
- 2015 Ausgezeichnet mit dem Bundeswappen für besondere Verdienste um die österreichische Wirtschaft. Das SMT-Team umfasst 35 ExpertInnen für professionelles Immobilienmanagement. Die SMT.Charity findet in der 4. Auflage ihren Höhepunkt: 30.001 Euro gehen an das Sommercamp der Österreichischen Kinderkrebshilfe.
- 2014 SMT.Buch: Evelyn Mandl und Ferenc Sabo geben das Buch „Wie Wien wohnt“ heraus.
- 2013 Der Ehrenpreis der Wirtschaftskammer Wien für besondere Verdienste im Jahr 2012 wurde an Ferenc Sabo verliehen.

- 2011 Zertifizierung nach EN ISO 9001 durch den TÜV Österreich. Soziales Engagement ist für SMT ein innerer Auftrag: Start von SMT.Charity und Übergabe von Großspenden an die Österreichische Kinderkrebshilfe.
- 2007 Aus dem partnerschaftlichen Verhältnis der beiden Firmen wird mit 2007/2008 die neue gemeinschaftliche Sabo + Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH.
- 2001 Evelyn Mandl und Ferenc Sabo gründen als Partnerunternehmen die Firma Sabo+Mandl Immobilienverwaltung.
- 1997 Evelyn Mandl und Ferenc Sabo treten als neue Mitarbeiter in die Eduard Tomaschek KG ein.
- 1964 Monica Tomaschek, die Tochter des Firmengründers, übernimmt schon in jungen Jahren die Geschäftsführung und führt die Firma als alleinverantwortliche Inhaberin bis 2007.
- 1958 In Zusammenarbeit mit dem „Verein der Freunde des Wohnungseigentums“ werden ab den 50er Jahren auf den Ruinengrundstücken die ersten Wohnungseigentumsobjekte fertig gestellt und übergeben.
- 1948 Ministerialrat Eduard Tomaschek (1890 – 1963) gründet die Gebäudeverwaltung Eduard Tomaschek.

ADRESSE:	Absberggasse 27/7/2.OG 1100 Wien
TELEFON:	+43 1 720 02 02
FAX:	+43 1 720 02 02 02
E-MAIL:	office@smt-immobilien.at
INTERNET:	www.smt-immobilien.at
GEGRÜNDET:	2007
MITARBEITER:	40
AUSZEICHNUNG:	Führung des Bundeswappens durch gewerbliche Unternehmen nach §68 GewO
SEIT:	30.10.2015
ANSPRECHPARTNER:	Evelyn Mandl, Ferenc Sabo Ge- schäftsführer

■ Unternehmensprofil

Das traditionsreiche Unternehmen zählt seit Jahren zu den führenden Immobilienverwaltungen das sowohl Wohnungseigentum, als auch Zinshäuser verwaltet. Im Jahr 2017 betrug die verwaltete Fläche 684.533,10 m² und umfasst 418 Objekte.

Immobilien stellen besondere Werte dar, die sorgsam und nachhaltig zu behandeln sind: Genau das tut Sabo + Mandl & Tomaschek (SMT): Den Wert Ihrer Immobilie zu erhalten ist die Pflicht – ihren Wert zu steigern ist die Kür, der sich die Immobilienexperten täglich stellen.

Sabo + Mandl & Tomaschek – das sind Immobilienspezialistinnen und JuristInnen, die in einem hochmotivierten Team zusammenwirken. Sie bieten ihren Kunden jenes umfassende Wissensspektrum sowie die Erfahrung, welche eine gute und moderne Immobilienverwaltung heute ausmacht. Zertifizierte Prozesse und Auszeichnungen sind dabei eine Selbstverständlichkeit.

Mit einem professionellen Management und einer weitsichtigen, vernünftigen Immobilien- und Vermögensverwaltung schafft das Team von SMT-Immobilien Premiumprodukte für Premiumkunden. Hier arbeitet ein lernendes Unternehmen, das sich ständig weiterentwickelt und die Immobilie in den Mittelpunkt stellt.

In der SMT.Immobilien.Werkstatt wird Wert auf Weiterbildung gelegt und werden die MitarbeiterInnen laufend auf den neuesten Wissensstand gebracht. Die interne Weiterbildungsstätte bietet regelmäßig Seminare zu fachspezifischen Themen in Sachen Immobilien, Gesetze, Verordnungen und Bautechnik ebenso wie Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation – von Top-Experten aus der jeweiligen Branche.

Damit ist die Sabo + Mandl & Tomaschek Immobilienverwaltung in der Lage, ihren Kunden umfassendes, professionelles Immobilienmanagement zu bieten: Von der Eigentumswohnung über Zinshäuser bis hin zur Gewerbeimmobilie.

■ Produkte & Dienstleistungen

Immobilienmanagement und Gebäudeverwaltung von Wohnungs- und Einzeleigentum

- ← Professionelle Objektübernahme
- ← Management nach den Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit
- ← Vertretung gegenüber Dritten
- ← Abhaltung von Eigentümerversammlungen
- ← Zeitnahe Erstellung von Eigentümerversammlungsprotokollen
- ← Durchführung von Abstimmungen
- ← Regelmäßige und fachkundige Objektbegehung
- ← Unkomplizierte Schadensabwicklungen
- ← Durchführung von Sanierungen
- ← Transparente Abrechnung
- ← Gesetzliche Vorausschau
- ← Mietverträge und umfassende Mieterbetreuung
- ← Effizientes Mahnwesen
- ← Leerstandsmanagement und Neuvermietung
- ← Wohnungsübergabe und -übernahme
- ← Technische, regelmäßige Objektbegehungen

Gewerbeimmobilien

- ← Facility-Management von Gewerbeimmobilien
- ← Ganzheitliches und nachhaltiges Immobilienmanagement
- ← Anpassung an marktgerechte Bedürfnisse
- ← Stetige Ermittlung von Verbesserungs- und Kostensenkungspotentialen
- ← Investitionsanalyse
- ← Projektmanagement und Umsetzung

Baumanagement

- ← Von der einfachen Schadensbehebung bis zur Großsanierung wie z.B. Thewosan und Sockelsanierung
- ← Projektausarbeitung
- ← Planung und Management bei Ausbau und Umbau

Buchhaltung

- ← Stammdatenpflege
- ← Maßgeschneiderte Reports
- ← Vorschreibung, Abrechnung und Vorausschau
- ← Steuerliche Betreuung
- ← Kautionsverwaltung
- ← Indexierung
- ← Mahnwesen
- ← Zahlungsverkehr



■ Chronik

Das Engagement von **Leitz** in Österreich hat Tradition. Bereits im Jahr 1961 gründete das Unternehmen eine Vertriebszentrale in Riedau/Österreich. Seither hat **Leitz** seinen Standort in Riedau kontinuierlich ausgebaut. Heute ist Riedau neben der Firmenzentrale in Oberkochen die größte Produktions- und Vertriebsniederlassung der **Leitz**-Gruppe. Von den insgesamt 3.000 Menschen, die weltweit für das Unternehmen tätig sind, beschäftigt **Leitz** Österreich 500.

■ Staatliche Auszeichnung

1983 wurde **Leitz** Riedau die Auszeichnung der Führung des Staatswappens als Anerkennung der großen Leistungen im Dienste der österreichischen Wirtschaft verliehen. Die **Leitz**-Mitarbeiter sind sehr stolz darauf, dieses besondere

Als weltweit operierender Vollsortimenter und produzierender Dienstleister bietet **Leitz** in Österreich einen flächendeckenden Service. So demonstriert das Unternehmen neben der Vertriebszentrale in Riedau mit neun Servicestellen seine Nähe zum österreichischen Markt.

Markenzeichen heimischer Unternehmensqualität führen zu dürfen. Die Auszeichnung ist auch Motivation dafür, weiterhin gemeinsame Erfolge mit Partnern und Kunden zu erzielen.



Wir formen die Zukunft

Leitz GmbH & Co. KG

ADRESSE: Leitzstraße 80
4752 Riedau

ANSPRECHPERSON: Ing. Mag. Thomas Höchtel
Leiter Verkauf/Marketing

TELEFON: +43 7764 8200 0

FAX: +43 7764 8200 111

E-MAIL: office.riedau@rie.leitz.org

INTERNET: www.leitz.org

GEGRÜNDET: 1961

MITARBEITER: 500

EXPORT-/AUS-
LANDSANTEIL: 70 %

EXPORTMÄRKTE: Osteuropa, Naher und
Mittlerer Osten

■ Unternehmensprofil

Gegründet 1876 in Oberkochen/Süddeutschland, ist die **Leitz**-Gruppe der weltweit führende Hersteller von Werkzeugen zur professionellen zerspanenden Bearbeitung von Holz, Holzwerkstoffen, Kunststoff und Verbund-Materialien. **Leitz**-Produkte kommen in über 150 Ländern der Erde regelmäßig zum Einsatz.

Mit sechs Produktionsstandorten in Europa, Asien und Amerika, **Leitz**-Vertriebsgesellschaften und -büros in 36 Ländern, einem dichten Netz von rund 120 Servicestationen mit angeschlossenen Schnellfertigungen sowie Vertriebspartnern ist **Leitz** auf allen Kontinenten vertreten.

■ Produkte & Dienstleistungen

Das Produktspektrum von **Leitz** umfasst das gesamte Sortiment an maschinengetriebenen Präzisionswerkzeugen. In einem vollständigen Paket an Beratungs- und Serviceleistungen geben die 3.000 **Leitz**-Mitarbeiter ihre ganze Erfahrung im Umgang mit Zerspanungswerkzeugen an die **Leitz**-Kunden weiter und verwirklichen so täglich die Ideale vom kompletten Problemlöser und produzierenden Dienstleister.





© Manfred Helmer – Bildstrecke.at

■ Chronik

- | | | | |
|------|--|-----------|---|
| 1865 | geht die erste Pferdebahnlinie Schottenring-Hernals in Betrieb | 1978 | folgt die U1- Teilstrecke Karlsplatz–Reumannplatz |
| 1872 | wird die „Neue Wiener Tramway-Gesellschaft“ gegründet | 1982 | das U-Bahn-Grundnetz ist fertiggestellt |
| 1903 | die Stadt Wien übernimmt die meisten Straßenbahnlinien. Dies wird als Gründungsakt der Wiener Linien angesehen | 1991 | nimmt die U3 den Betrieb auf |
| 1925 | wird die erste Teilstrecke der „Wiener elektrischen Stadtbahn“, einer Vorform eines Teils der Wiener-U-Bahn in Betrieb genommen | 1999 | werden die „Wiener Stadtwerke – Verkehrsbetriebe“ in eine privatrechtliche Gesellschaft umgewandelt |
| 1949 | die Wiener Stadtwerke werden gegründet, die Wiener Linien firmieren unter der Bezeichnung „Wiener Stadtwerke – Verkehrsbetriebe“ | 2008 | die U2 wird um fünf Stationen bis zum Stadion verlängert |
| 1968 | beschließt die Gemeinde den Bau des U-Bahn Grundnetzes | 2010 | Einführung des Nachtbetriebes der U-Bahn Linien an Wochenenden und vor Feiertagen |
| 1976 | wird das erste Teilstück der U-Bahn-Linie U4 (Friedensbrücke – Roßbauer Lände) in Betrieb genommen | 2013 | Eröffnung der U2-Strecke Aspernstraße bis Seestadt |
| | | 2017 | Eröffnung U1-Verlängerung von Reumannplatz bis Oberlaa |
| | | 2014–2024 | Modernisierung der Linie U4 |
| | | 2025 | voraussichtliche Eröffnung der U5 bis Frankplatz |
| | | 2027 | voraussichtliche Eröffnung der U2 bis Matzleinsdorfer Platz |

ADRESSE: Erdbergstrasse 202
 1031 Wien
TELEFON: +43 1 7909-0
FAX: +43 1 7909-24609
E-MAIL: post@wienerlinien.at
INTERNET: www.wienerlinien.at
GEGRÜNDET: 1903
MITARBEITER: rund 8.600
ANSPRECHPARTNER: Mag.^a Anna Maria Reich – Leiterin
 Unternehmenskommunikation

■ Unternehmensprofil

Die Wiener Linien sind die erste Adresse für Mobilität in der Millionenstadt Wien. Auch international setzt das Unternehmen Maßstäbe für ein integriertes und modernes öffentliches Verkehrsmanagement. Ein zentraler Ausdruck des Engagements der Wiener Linien ist eine gelebte Kundenorientierung und ein bestmöglicher Service. Zusammen mit dem hohen Leistungsniveau, günstigen Tarifen und nicht zuletzt dem Bekenntnis zu sozialer und ökologischer Verantwortung sind das die Zutaten des Erfolgsrezepts der Wiener Linien.

Mit mehr als 8.600 MitarbeiterInnen sind die Wiener Linien einer der größten Arbeitgeber der Stadt. Die MitarbeiterInnen aus 38 Ländern sind dabei genauso vielfältig wie Wien. Sie arbeiten in dutzenden Berufsbildern – von der Kfz-Technikerin bis zum Elektriker, von der U-Bahn-Stationswartin bis zum Angebotsplaner. Ihr gemeinsamer Einsatz rund um die Uhr trägt zur Erhaltung einer lebenswerten Stadt bei.

■ Produkte & Dienstleistungen

Die Wiener Linien betreiben fünf U-Bahn-, 28 Straßenbahn- und 129 Autobuslinien im Wiener Stadtgebiet. Das leistungsfähige ca. 1.150 km lange Streckennetz mit 5.390 Haltestellen beförderte im Jahr 2018 965,9 Millionen Fahrgäste. 38 Prozent aller Wege der WienerInnen werden in Wien mit den Öffis zurückgelegt, was den Autoverkehr mit 29 Prozent klar auf den zweiten Platz verweist.

Die Wiener Linien überzeugen mit einem umfassenden Mobilitätsangebot in der Stadt. Das 365-Euro-Jahresticket, die Modernisierung der Bus- und Straßenbahnflotte und der Ausbau des neuen Linienkreuzes U2xU5 machen die Öffis der Zukunft noch besser. Den Erfolg der Wiener Linien bezeugt auch die beeindruckende Zahl: Mit 822.000 Jahreskarten gibt es in Wien mehr Öffi-NutzerInnen als zugelassene PKWs.





■ Chronik

- | | | | |
|------|---|------|---|
| 1982 | Projektmanagement des Allgemeinen Krankenhauses der Stadt Wien - Universitätskliniken | 1998 | Gesamtabwicklung des 1. Projektes von der Idee bis zum Management |
| 1984 | Start Projekte im Mittleren Osten | 2002 | Erster Managementauftrag PPP-Basis |
| 1985 | Start Projekte in Afrika | 2006 | 5. Public-Private-Partnership (PPP) Modell realisiert |
| 1986 | Start Facility Management | 2007 | Mehr als 450 Projekte realisiert |
| 1987 | Start Projekte in Asien | 2011 | Start Projekte in Lateinamerika, mehr als 550 Projekte realisiert |
| 1989 | Start Gesamtbetriebsführung | 2013 | 20. PPP-Modell realisiert |
| 1991 | Start Aktivitäten Krankenhausmanagement | 2017 | Rund 850 realisierte Projekte in über 80 Ländern, 25 PPP-Modelle |
| 1993 | Start Projektentwicklung | | |

ADRESSE:	Sterngasse 5, 1230 Wien
TELEFON:	+43 1 60127-0
FAX:	+43 1 60127-562
E-MAIL:	office@vamed.com
INTERNET:	www.vamed.com
GEGRÜNDET:	1982
MITARBEITER:	rd. 18.000
EXPORT-/AUS- LANDSANTEIL:	70% Auslandsumsatz
EXPORTMÄRKTE:	Europa, Asien, Afrika, Lateinamerika
ANSPRECHPARTNER:	Mag. Ludwig Bichler, MBA Prokurist Konzernsprecher

■ Unternehmensprofil

Die VAMED wurde im Jahr 1982 gegründet und hat sich seither zum weltweit führenden Gesamtanbieter für Krankenhäuser und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen entwickelt. In über 80 Ländern auf fünf Kontinenten hat der Konzern bereits rund 850 Projekte realisiert.

Das Portfolio reicht von der Projektentwicklung sowie der Planung und der schlüsselfertigen Errichtung über Instandhaltung, technische, kaufmännische und infrastrukturelle Dienstleistungen bis hin zur Gesamtbetriebsführung in Gesundheitseinrichtungen. Die VAMED deckt mit ihrem Angebot sämtliche Bereiche der gesundheitlichen Versorgung von Prävention und Wellness über die Akutversorgung bis zur Rehabilitation und Pflege ab.

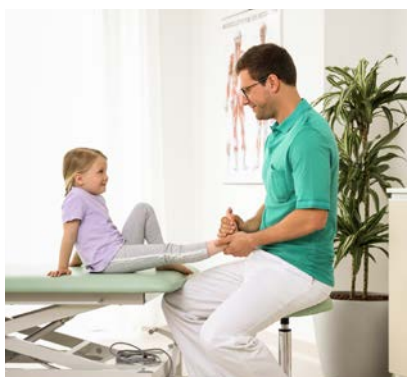
Darüber hinaus ist die VAMED führender privater Anbieter von Rehabilitationsleistungen und mit VAMED Vitality World der größte Betreiber von Thermen- und Gesundheitsresorts in Österreich. Im Jahr 2017 war die VAMED Gruppe weltweit für über 18.000 Mitarbeiter und ein Geschäftsvolumen von 1,7 Milliarden Euro verantwortlich.

■ Produkte & Dienstleistungen

Das Projektgeschäft umfasst die Beratung, die Entwicklung, die Planung, die schlüsselfertige Errichtung und das Financial Engineering. Die VAMED ist führend bei Public-Private-Partnership Modellen (PPP) für Gesundheitseinrichtungen. Bei diesen Geschäftsmodellen gründen öffentliche und private Partner eine gemeinsame Projektgesellschaft, die Krankenhäuser oder andere Gesundheitseinrichtungen plant, errichtet, finanziert und betreibt. Bis dato konnten 25 solcher Modelle umgesetzt werden.

Im Dienstleistungsgeschäft bietet die VAMED Leistungen von der Instandhaltung von Gebäuden sowie aller Geräte und der Betreuung medizintechnischer Anlagen über die technische Betriebsführung bis hin zur Gesamtbetriebsführung von Gesundheitseinrichtungen an. Das Dienstleistungsgeschäft ist modular aufgebaut und umfasst alle Bereiche des technischen, kaufmännischen und infrastrukturellen Facility Managements bis hin zur Gesamtbetriebsführung für Objekte im Gesundheitswesen.

Fotocredit: VAMED, Photo Simonis, ZOOM_VP, UKSH, Herbst



Nationally Distinguished Companies

§ 68 Crafts, Trade, Service and Industry Act
§ 30a Vocational Training Act



Site notice

Media ownership and editor:

staatswappen.at

VHJ GmbH

A-8045 Graz, Nordberggasse 6

Telephone: +43 (316) 82 02 33

Fax: +43 (316) 82 02 33-35

E-Mail: info@staatswappen.at

www.staatswappen.at

FN: 345437x

UID: ATU65690558

Project management: Ing. Nicole Krendlesberger

Translation: Mag. Nataliya Morré

Photos were provided by the individual companies for use on this site.

Layout & Design: Stefanie Resch

Liability is not assumed for printing or typographical errors. The editor, nor any other companies or persons involved with the production shall assume no liability for any personal damage, damage to property or pecuniary damage arising from the use or abuse of this production or its contents. Published under section §25 of the Austrian Media Law.



staatswappen.at



The awarding of the National Coat of Arms is an incentive for other companies, like hallmark is for the consumers. This award honors outstanding achievements for the Austrian economy, as well as exceptional performance and commitment.

The distinguished entrepreneurs set a new benchmark by their willingness to invest in innovative ideas and extraordinary approaches. They are therefore examples for other companies and pioneers in progress and change.

It is companies like these which ensure that Austria's excellent enterprises also make a name for themselves at a global level, through their export-oriented activities, their special service and extraordinary commitment. They make a valuable contribution to the positive development dynamics in our country.

These companies are also key employers, which provide young people with innovative skills and abilities through apprenticeship, helping them become tomorrow's qualified workers.

The awarding of the National Coat of Arms pays tribute to the continuous and intense work of the entrepreneurs, who serve as the basis of prosperity in our country. Their creative and courageous actions make them an important factor for sustainable strengthening of Austria as an attractive business location.

Dr. Margarete Schramböck,
Federal Minister for Digital and Economic affairs

 **Bundesministerium**
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort



Curtain call for excellent achievements

The achievements of the Austrian economy are manifold: it ensures prosperity in the country, trains apprentices, and gives employment to people. At the same time it drives innovation and technological progress and has a high quality orientation. These achievements also find international recognition. Not without reason are Austrian companies very successful on export markets.

Especially exports demonstrate a phenomenon that has something to do with Austrian and European culture: doing fantastic work without trumpeting it big. Here in Austria we have many “hidden champions”, ie companies that are top league players on the world markets but are little known to the general public.

All the more important, therefore, are awards that call excellent performance from domestic companies before the curtain. Only known achievements turn into models, which serve as an incentive for others.

A very special award is the Austrian coat of arms. It is bestowed on those companies that have made a special contribution to Austria as a location. The awards of the last years show that exceptional performance is not a matter of scales or industry. Numerous small and medium-sized companies from various industries are among the distinguished ones.

I am very proud of the successes of these companies. And in the interests of Austria as a location, I wish that they find many followers who would also achieve outstanding performance.

Dr. Harald Mahrer,
President of the Austrian Chamber of Commerce





© IV / Kurt Prinz

Awards tell success stories

Major challenges and numerous uncertainties have shaped the past years for domestic companies. From today's perspective this is not going to change in the foreseeable future. The economic environment remains difficult. On the one hand, a circumstance which is owed to global uncertainties and crises, which Austria as a small country – and even within the framework of the European Union – can only partly influence. On the other hand, we still face many home-grown problems that unfold their effect in the form of deficient economic conditions and, among others, the resulting unemployment. Overregulation, an avalanche of bureaucracy, outdated and rigid working time regulation, a tax burden that is among the highest in Europe - millstones around the neck of Austrian enterprises, grit in the gears of the domestic economy. This requires, first of all, politicians to finally act.

Nevertheless, Austria can still score for competitiveness due to high-performance companies. Innovative drive, professional expertise of employees, reliability and outstanding quality are highly appreciated internationally, which is reflected, not least by the high export orientation of the domestic industry. Numerous local companies have earned their position hard with courage, entrepreneurial thinking and performance and wrote success stories even under the described adverse conditions. Awards such as the Austrian National Coat of Arms, which is granted to companies of merit for outstanding achievements, tell us these success stories. They chronicle and acknowledge past achievements, but also serve as motivation for the future. This is all the more important, because it is the individual companies, from a small family business to a large industrial enterprise, that ultimately form the business location of Austria as a whole - and thus also its long-term success.

Georg Kapsch, M. A.,
President of the Federation of Austrian Industry (IV)



Contents

Hairdreams Haarhandels GmbH	18	KTM AG	34
Stubai Werkzeugindustrie reg. Gen.m.b.H.	20	Reindl Gesellschaft m.b.H.	36
Bad & Heiztechnik Kindermann GmbH	22	Finanzämter der Region Mitte (OÖ und Sbg.)	38
Brau Union Österreich AG	24	Sabo + Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH	40
Saubermacher Dienstleistungs AG	26	Leitz GmbH & Co. KG	42
Almi GmbH	28	Wiener Linien GmbH & Co KG	44
Asta Elektrodraht GmbH	30	VAMED AG	46
Unternehmensgruppe Sochor	32		



 Bundesministerium
Finanzen





VAMED regards the Coat of Arms of the Republic of Austria as the highest recognition and accolade of the company's efforts. This award is a sign of our commitment to represent Austria through outstanding service in more than 80 countries around the world.

It fills our company with a sense of pride every time we see the impact of the Coat of Arms of the Republic of Austria worldwide, particularly on a governmental level. It stands for extraordinary achievements and the quality that "made in Austria" represents.

Dr. Ernst Wastler
President and CEO VAMED AG



We at Leitz, as an international group and world market leader, are proud of being a bearer of this trademark for domestic business quality, which expresses our accomplishments for our customers and partners for decades.

M. A. Günther Kamml
Managing Director, Leitz GmbH & Co. KG



Every day is a chance to perform, succeed and take trend-setting steps. We trust in our roots; however, we know that the only certain in the modern world is change. This is why we and our employees in Mattighofen and Munderfing, venues known for their innovative strength, work tirelessly in order to set new standards, introduce industry-leading technology and assert ourselves in competition with our concepts. Our broad product portfolio empowers us to flexibly adapt to future market trends and to offer desirable experiences for our customers. Changes seems to happen even faster in modern times, but as we are proud to bear the Austrian national Coat of Arms we will always meet the challenges and find solutions in the form of innovation, technology and progress.

Hubert Trunkenpolz
CSO KTM AG



Our tradition-steeped cooperative is characterized by efficiency coupled with a high degree of personal reliability of all participants involved. The national Coat of Arms is responsibly brought on many markets, and we represent not only ourselves with it; we represent our country as well. We don't express our identity by tradition alone, it is also supported by ingenuity and a spirit of innovation as well as state-of-the-art processing procedures. The base for this quality achieved is the identification of each individual person with its task. Therefore, we identify ourselves with following statement: "STUBAI – Decision for quality".

Councillor of Commerce
Johann Hörtnagl
Chairman of the Managing Board and
Managing Director of STUBAI
Werkzeugindustrie



Statements



Our organization is characterized by open communication and coordination, continuous transfer of know-how, as well as continuous improvement measures in all these factors. Therefore, we are particularly proud to receive an award such as the Austrian National Coat of arms, which is a sign of recognition for us for the achievements of all employees, suppliers, and partners.

DI Christian Grosspointner, M.Sc.
Managing Director

ASTA



The Sochor group is proud to be awardee of the Austrian national coat of arms since 1985. Together with all our employees we will continue to strive to be a reliable guarantor for high quality in all business areas thanks to outstanding services and continuous implementation of social responsibility.

Mag. Markus Hutschinski
Management

Unternehmensgruppe
Sochor



Beer is more than a drink; beer is an important part of the "savoir vivre". We offer with our 13 brands and over 100 kinds of beer the right drink for every occasion, using the best local raw materials to provide excellent beer quality. Tradition and innovation are linked closely together, and we demonstrate day after day that modern consumer needs and tradition-steeped brewing knowledge perfectly fit together. We are proud that we have been able to bear the Austrian national Coat of Arms since the 1960s. Despite or even because of our affiliation to an international group, it has always been our effort to keep up Austrian beer culture and to make it to the best in Europe.

Dr. Magne Setnes
CEO
Brau Union Österreich

BRAU UNION
ÖSTERREICH



As a traditional family business, we have been a successful partner of the international food industry for already 3 generations, specializing in the production of high-quality spice mixes and additives. The combination of highest product quality, latest technology, high innovative energy, and qualified employees enables us to meet the global customer requirements on the world market.

This award is an outstanding milestone for Almi and confirms the global success, it is also an incentive to continue to guarantee the best quality.

Alexander Mittermayr
Owner & Managing Director
of Almi GmbH

Almi
The Ingredients for Success



We are proud to have received this award for our innovative thinking and our tireless work. For us, the Austrian National Coat of Arms is a republic seal of quality, a recognition for our activity in the installation industry of more than 40 years and another opportunity to thank our employees - loyal to the company and striving uncompromisingly to meet the wishes of every single customer.

Senator Eng. Alexander Kindermann
Managing Partner



© Johannes Zinner
Bildstrecke.at

Wiener Linien transports more than 2.6 million people a day, quickly, safely and reliably from A to B, and also ranks among the best international urban mobility service providers. Our approx. 8,600 employees make a major contribution every day to the quality of life in Vienna. In order to ensure this remains so for future generations, we invest heavily in the development of our network and the modernisation of our fleet.

KR DI Günter Steinbauer
Chief Executive Officer



The management of today is the value of your estate tomorrow” has become the credo of our activity. We manage and administer values. Thereby we always follow our own values. Our employees are first and our customers at the top. Managing real estate is a matter of the highest trust – and we are aware of this challenge every day. Therefore, we will not tire of perfecting our processes and coming up with new solutions to meet the high challenge of reliable and innovative management or exceeding the challenge of a confident customer relation.

We love and we live real estate – that makes us authentic and drives us to that excellent performance which our customers appreciate that much.

Evelyn Mandl & Ferenc Sabo
Managing Directors,
Sabo + Mandl & Tomaschek
Immobilien GmbH



To launch the “tax assistance” apprenticeship training was a major for the Austrian Tax and Customs Administration. But the road was worth it. Since the programme began, hundreds of apprentices have been and are being trained in this future-oriented profession and the tax authorities have been benefiting from the new employees. The bestowal of the Austrian national coat of arms award “Nationally Recognised Training Enterprise” to the Tax Offices of the Central Region (Upper Austria and Salzburg), which includes, among other things, a 3-year apprenticeship development programme, is the confirmation of our chosen path and an incentive to the further development of dual vocational training.

Eduard Müller MBA
Head of DG Corporate
Management and Services



Statements



Awarding the Federal coat of arms of Republic of Austria in September 2006, Federal Minister Dr. Martin Bartenstein distinguished Saubermacher Dienstleistungs AG as an “exemplary domestic enterprise”. The Minister of economy also paid tribute to our pioneering efforts in areas of waste disposal and environmental protection as well as to our engagement in transfer of environmental know-how to Central and Eastern Europe. The national coat of arms shows our customers that they can rely on Austria’s leading private waste disposal and recycling company in the long term.

KR Hans Roth

Chairman of the Supervisory Board
of Saubermacher AG



With luxurious, premium real hair products, “Made in Austria“ and a great passion for the salon business, Hairdreams now holds a leading position in more than 50 countries worldwide. Our professional hair lengthening and hair thickening systems as well as our anti-hairloss system have an excellent reputation around the world.

We are honored to be awarded with the Austrian national crest and proud to be contributors to the innovative strength and competitiveness of Austria as an international business hub. This award motivates us to continue to conquer more international markets in the future with equal dedication.

Ingrid Batruel

CEO
Hairdreams Haarhandels GmbH



Company presentations





■ Chronicle

- | | | | |
|------|---|------|---|
| 1994 | Company founding by Gerhard Ott in Graz. Start research and development of new, company-owned systems for professional hair extensions made from 100% real hair. Exclusive distribution via salon partners. | 2003 | Introduction of the "Laserbeamer" system for fast, easy and automated hair extension application as well as ergonomic bonding points ("Hairdreams ComfortPoints") for improved wearing comfort. |
| 1997 | Introduction of patented hair thickening system "Hairdreams MicroLines" providing long-lasting, natural volume for thinning hair. | 2010 | Introduction of an automated system for hair extension removal ("Hairdreams easyStripper"). |
| 1998 | Introduction of real hair wigs ("Hairdreams Medi-Wig") and toupees ("Hairdreams Folium"). | 2011 | Introduction of tape-in hair extension system "Hairdreams Quikkies", used for semi-permanent hair extensions and trendy color/style effects. |
| 2000 | Market leader for professional premium hair extensions and hair thickening in Europe. | 2014 | Introduction of "Laserbeamer NANO" system for fully automated, extra-fast application of professional hair extensions and hair thickening. |
| 2001 | Market launch in the USA. | 2015 | Introduction of "Hairdreams Stop&Grow", an innovative therapy to help combat hair loss and stimulate natural hair growth. |

ADDRESS: Floraquellweg 9
8051 Graz

CONTACT PERSON: Ingrid Batruel, Michael Zenz
General Manager

TELEPHONE: +43 (0) 316 6057 3900

FAX: +43 (0) 316 6057 550

E-MAIL: MK-PR@hairdreams.com

INTERNET: www.hairdreams.com

ESTABLISHED: 1994

EMPLOYEES: 150

EXPORT VOLUME: 95 %

EXPORT MARKETS: to over 50 countries worldwide

■ Company Profile

Hairdreams Haarhandels GmbH in Graz is an international provider of professional hair lengthening and thickening methods. The product range contains hair extensions and hair thickening made from high-grade, hand-selected real hair, as well as special products for the stimulation of natural hair growth.

Hairdreams is the leading international provider of professional hair lengthening and hair thickening, and the preferred partner of many high-profile hair stylists all over the world. Hairdreams' strong market position and outstanding reputation are based on its exceptional innovation and consistent focus on quality. The company continues to set new industry standards by regularly introducing new and often patented technologies for natural hair integration. In addition, Hairdreams goes above and beyond when it comes to the procurement and refinement of the raw hair used in its products. Only the healthiest hair with an origin of impeccable integrity will be used.

With more and more people suffering from hair loss, Hairdreams has recently expanded its portfolio to include an innovative new anti-hair loss therapy. Scientific studies have certified the fact that this therapy is significantly more effective than conventional hair growth products currently sold in the market.

■ Products and Services

- ← Hairdreams real human hair (available in "7-Star" and "5-Star" qualities)
- ← Hair lengthening systems ("Hairdreams Laserbeamer NANO" / automated hair extensions, "Hairdreams Quikies" / tape-in hair extensions)
- ← Hair replacement and hair thickening systems ("Hairdreams MicroLines")
- ← Hair care product line
- ← Anti-hair loss products ("Hairdreams Stop&Grow")
- ← Hair accessories





Stubai ZMV GmbH – Zentrale für Marketing und Vertrieb

■ Chronicle

- | | |
|---|--|
| <p>14th There were already forging sites existing in Fulpmes, which produced tools for the blooming iron mining city. The oldest documented forge had the inscription: Built in 1413 by miners.</p> <p>1420 Around 1420, Duchess Anna gave Master Stephan, the blacksmith from Stubai, a seal that represented a hatchet and a hammer crossed in a plate, to indicate the master's products.</p> <p>17th Stubai's iron industry produced agricultural Appliances and knives by 45 blacksmiths. Sales went far beyond the countries borders (by backpack carriers).</p> <p>1680 Transportation of goods moved from carrying to wheeling on carter wagons. This created so-called „Stubai trading companies“.</p> <p>1742 Founding of the trading house Volderauer. 70 years later - takeover by Pfurtscheller family (owners until 1902).</p> <p>1897 Founding of the cooperative. On the advice of the Chamber of Commerce, at the same time, the technical school for iron and steel processing was founded.</p> <p>1945 On the 1st of December 1945, the first Annual General Meeting „in Freedom“ was held.</p> <p>1950 Expansion of merchandise export.</p> <p>1960 Modification of name to „Stubai tool industry reg. Gen.m.b.H.“</p> | <p>1964 Agreement and regulatory Approval for the identification of all products with the advertising tag „Stubai“.</p> <p>1996 Construction of the most modern heat treatment factory for hardening in western Austria.</p> <p>1997 100th founding anniversary</p> <p>1999 Acquisition of Franz Krössbacher KG and establishment of the Centre of Excellence „forging - hardening – processing“.</p> <p>2003 Modernization of the office in the Dr. Kofler Strasse 1</p> <p>2005 Relocation of the Stubai outletshop from “Kranerhaus” to Headquarters at the Dr. Kofler Strasse 1</p> <p>2007 Change of company title to "Stubai KSHB GmbH Competence Center Forging - hardening - processing" that processes several thousand tons of steel, forges raw products for its members and does on-demand forging and supplies parts for the automotive, mechanical engineering and mining industry.</p> <p>2010 Reconstruction of the head office in the Dr. Kofler Strasse in a modern, representative building - start in Nov. 2010.</p> <p>2011 opening ceremony in October 2011</p> <p>2012 Name change into "Stubai ZMV GmbH - Agency for Marketing and Sales" 01.10.2012 retroactive to January 2012. The Stubai ZMV GmbH has been given the 100% usage of the brand and the new central headquarters.</p> |
|---|--|



Stubai Werkzeugindustrie reg. Gen. m. b. H.

AGENCY FOR MARKETING AND SALES:
TELEPHONE: +43 5225 6960 0
FAX: +43 5225 6960 12
E-MAIL: office@stubai.com
INTERNET: www.stubai.com
EMPLOYEES: 25

CENTRE OF EXCELLENCE:
TELEPHONE: +43 5225 622 39
FAX: +43 5225 622 39 45
E-MAIL: office@kshb.stubai.com
INTERNET: www.kshb.stubai.com
EMPLOYEES: 140



ZMV GF Durda



KSHB GF Dummer

Environmental awareness is a major concern of our traditional cooperative. Not without reason, the **Stubai tool industry reg.Gen.mbH** is proud to carry the national coat of arms.

Responsibly we bear this seal on many export markets and thus do not only represent our company but also our home. Today, Stubai as a brand is present in over 60 countries.

■ Company Profile

DECISION FOR QUALITY

The Stubai Valley has for centuries been a good ground for the metal processing. Since 1960, the cooperative network guarantees to forging under the name "Stubai tool industry" for quality.

Mother of companies operating under the brand Stubai is the **Stubai tool industry reg.Gen.m.b.H.**

24 companies belong to this association. Each of these companies is a specialist in a specific product category. The cooperative, as a strong roof, maintains the brand name, is responsible for marketing, sales and logistics. From the Stubai tool industry two subsidiaries emerged:

Stubai KSHB GmbH - Production

Stubai ZMV GmbH - Agency for Marketing and Sales

■ Products and Services

Product Groups:

- ← Tools
- ← Sockets and Spanners
- ← Woodworkingtools
- ← Constructiontools
- ← Forestrytools
- ← Roofingtools
- ← Cutlery products
- ← Forged Ironwork articles
- ← Mountaineering
- ← Assurance Systems

Services of KSHB (Centre of Excellence Forging-Hardening-Processing):

- ← Manufacturing of forged and compressed parts
- ← Heat treatment
- ← CNC-processing
- ← Production of components



Stubai KSHB GmbH



Stubai KSHB GmbH



■ Chronicle

- | | | | |
|-----------|---|-----------|---|
| 1974 | The company founded by Johann Kindermann on 16 m ² . | 2008–2009 | A further extension of 6.000 m ² to the Kindermann Center is opened. |
| 1978 | Construction of the first own business premises of 900 m ² . | 2012 | The company has 100 employees. 35 assembly teams operate for clients in Styrian and Vienna areas. |
| 1985–1990 | Conversion of a former window production into a modern office and commercial complex. | 2014 | A further extension is commissioned. |
| 1994–1996 | Construction and opening of the multifunctional Kindermann Center with 6.000 m ² . | 2016 | Award with the Austrian National Coat of Arms. |
| 1999 | Awarding with the Styrian Coat of Arms. | 2017-2018 | During the two years, the Kindermann Center was extended by 2 additional buildings. The center has a leasable area of 31,000 m ² and currently houses 55 companies and 20 medical practices, where 800 employees find a job. |
| 2001 | Eng. Alexander Kindermann becomes managing director of Bad & Heiztechnik Kindermann. | | |
| 2005–2006 | Extension of the Kindermann Center and opening of the new building. | | |



Bad & Heiztechnik Kindermann GmbH

ADDRESS: Dechant Thaller-Straße 37
A-8430 Leibnitz
TELEPHONE: +43 3452 70710
FAX: +43 3452 70721
E-MAIL: office@kindermann.st
INTERNET: www.kindermann.st
ESTABLISHED: 1974
EMPLOYEES: 120
CONTACT PERSON: Senator Alexander Kindermann, Eng.
Managing Partner

■ Company Profile

The south Styrian company **Bad & Heiztechnik KINDERMANN GmbH**, a family business in the second generation, founded in 1974 by Johann Kindermann on 16 m² only, ranks today among the most innovative and largest installation companies in Styria.

The company, managed by engineer Alexander Kindermann since 2001, represents a clear corporate structure, has 120 highly trained employees who realize visions with their strong will, implement innovative ideas and strive to surpass their own achievements again and again. These requirements ensure that the company has been able to satisfy thousands of customers in the last 40 years.

In 1999 the **Bad & Heiztechnik KINDERMANN GmbH** was awarded with the Styrian provincial Coat of Arms for special contribution for the province of Styria. In 2016 the company is awarded with the Austrian National Coat of Arms as a financially stable and innovative company.

■ Products and Services

- ← Gas, water and heating installations
- ← Installations for industrial construction and private houses
- ← Use of latest condensing boiler technologies
- ← Mindful use of natural resources
- ← Special attention to sound energy efficiency
- ← Bath planning and renovation
- ← Swimming pools and wellness areas
- ← Swimming pool equipment
- ← Air conditioners and ventilation systems
- ← Tile trading
- ← 24-hours installation emergency service





■ Chronicle

In 1925, the brewery Kaltenhausen, the brewery Wieselburg, the brewery Poschacher and Aktienbrauerei Linz, the Salzkammergut breweries Gmunden merged with the Braubank AG under the name Österreichische Brau AG. In the following years, further breweries joined, for example, in 1970 the brewery Zipf and in 1978, the brewery Schwechat so that the Brau AG gradually became an Austrian beer empire. In 1988, the corporation BBAG "Brau-Beteiligungs-Aktiengesellschaft" was founded. In 1993, through the amalgamation of all international and national brewing interests of the group, a separate listed stock corporation was created: the BRAU UNION

AG. The **BRAU UNION ÖSTERREICH AG** was founded in 1998, following the merger between the Österreichische Brau AG and the Steirerbrau. In 2003, the purchase of 33% of the Brauerei Schladming shares followed, which was increased in 2005 up to 90%.

Since 2003, the **Brau Union Österreich** has been a part of its parent group HEINEKEN, based in Amsterdam, and can be considered as a perfect example of how Austrian companies are able to strongly position themselves in international groups.

ADDRESS: Poschacherstraße 35
A-4021 Linz

TELEPHONE: +43 (0) 732 6979 0

FAX: +43 (0) 732 65 44 54

E-MAIL: office@brauunion.com

INTERNET: www.brauunion.at

ESTABLISHED: 1998

EMPLOYEES: approx. 2,500

CONTACT PERSON: Mag. Dr. Gabriela Maria Straka, EMBA
Director Communications / PR & CSR

Brau Union Österreich AG



■ Company Profile

Brau Union Austria sells more than 5.0 million HL beer per year - with thirteen leading beer brands, over 100 beers and ongoing innovations. The company stands for international premium brands such as Heineken, Desperados and the cider brands Strongbow and Stibitzer, national top brands such as Gösser, Schwechater, the wheat beer brand Edelweiss, the non-alcoholic Schlossgold, beer specialties from Hofbräu Kaltenhausen and brands with strong regional importance such as Zipfer, Puntigamer, Wieselburger, Kaiser, Schladminger and Reininghaus. 2,500 employees throughout Austria ensure that around 49,000 customers and millions of beer lovers throughout the country are supplied with beer.

It goes without saying that **Brau Union Österreich** focuses on the best raw ingredients, highest quality and sustainable production – both in terms of the environment and society. **Brau Union Österreich** has set itself the task of creating the best possible beer culture for the future and in Austria, to shape it according to the nation's social and ecological challenges. Thus, **Brau Union Österreich** has been awarded the "GREEN BRAND" rating. The flagship project in this context is the "Green Brewery" of Göss, using renewable energy sources in the brewing process. For its endeavours to achieve

carbon neutral beer production, **Brau Union Österreich** was honored with the Energy Globe Austria, the EU Sustainable Energy Award incl. EU public award and 2018 with the edie Sustainability Leaders Award.

■ Products and Services

Brau Union Österreich stands for the production and distribution of beer and other beverages of all kinds, as well as the provision of commercial services and trading in goods of all kinds.

Five of the eight breweries owned by **Brau Union Österreich** are large breweries. These include the Göss brewery and the Puntigam brewery in Styria, the Schwechat brewery and the Wieselburg brewery in Lower Austria, as well as the Zipf brewery in Upper Austria. These are complemented by the regional speciality breweries, the Schladming brewery in Styria and the Falkenstein brewery in East Tyrol, as well as the Kaltenhausen speciality brewery in Salzburg.





■ Chronicle

1979-1989

Establishment in the south-eastern Styria Gnas, first contracts from Styrian municipalities, start of waste paper disposal, hazardous waste collection, hospital and refrigerator disposal, introduction of the 3-ton system in Austria.

1990-1999

Establishment of waste disposal service Krems, first chemical physical treatment plant for liquid waste, expansion to Eastern Europe (Slovenia, Hungary, Croatia and the Czech Republic), introduction of complete removal systems, takeover of Schauperl, Austria's first waste disposal firm to attain the ISO 9002-certificate, establishment of Saubermacher Mürztal.

2000-2009

Start of the municipal partnership with the municipality of Mödling, first presentation of the Hans Roth Environmental Award, opening of the world's most modern production

facility for the production of alternative fuels, certification of the waste disposal specialist, new waste collection center in Kapfenberg, new splitting plant in Vienna, establishment of Saubermacher Romania and Bulgaria, takeover of Rumpold AG with over 1,100 employees, opening of the laboratory clug.

2010-2017

Opening of Saubermacher Ecoport in Feldkirchen near Graz, commissioning of the first waste gas vehicle powered by natural gas in Vienna, opening of the research facility in Graz, start of waste disposal with local partners in Abu Dhabi, acquisition of the world's leading battery recycling company Redux Recycling, opening of the Physical-Biological Treatment Plant in Premstätten, Opening of the old electrical waste processing plant in St. Michael, launch of the service app "Daheim", start of the e-shop "wastebbox.at" as well as Go Live of the disposal app "wastebbox.biz".

ADDRESS: Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz

TELEPHONE: +43 59 800

FAX: +43 59 800 1099

E-MAIL: office@saubermacher.at

INTERNET: www.saubermacher.at

ESTABLISHED: 1979

EMPLOYEES: 3.100

EXPORT VOLUME: 33 % (as of 2017, measured by total revenues)

EXPORT MARKETS: Slovenia, Hungary, Czech Republic, Germany, Abu Dhabi

CONTACT PERSON: Bernadette Triebel-Wurzenberger, M. A.
Head of Corporate Communications

end of their life cycle in such a way, that ever higher percentage of the source material is recycled and thus led into an (almost infinite) cycle.

As the Leader in Waste Intelligence, the company is actively exploiting the opportunities of automation and digitization in order to provide its customers with more personalized solutions and services.

■ Company Profile

Saubermacher Dienstleistungs AG is an international waste management and recycling company based in Feldkirchen near Graz. The environmental pioneer was founded in 1979 with the ambition to make a contribution to a livable environment every day. Today, the family-owned company is a competent partner for around 1,600 municipalities and over 40,000 companies and employs around 3,100 people in Austria, Germany, the Czech Republic, Hungary, Slovenia, and Abu Dhabi. The company has multiple certifications and has won numerous awards and prizes, including, e. g., TRIGOS, Energy Globe Austria Award, BGF seal of quality.

With its vision “Zero Waste” the company pursues the guiding principle of leaving no waste at all. The claim is to make all materials recyclable, i. e. processing them at the

■ Products and Services

Saubermacher Dienstleistungs AG offers tailor-made disposal and recycling solutions for all hazardous and non-hazardous waste. The service portfolio includes customer-specific advice around all disposal and recycling issues including conception, the provision of suitable container systems, the collection of waste disposal intervals as required, as well as the processing, recycling and disposal of waste. If required, qualified waste or hazardous goods advisers are also provided, for example. Frequently booked services include file and data destruction, sewer, tank, and oil separator cleaning, construction site services and laboratory analysis. At the same time, Saubermacher offers a range of digital solutions, such as the Daheim service app, the wastebox.at e-shop, the wastebox.biz disposal app, customer portals and apps in the field of facility management or plant logistics.





■ Chronicle

- | | | | |
|------|--|------|--|
| 1931 | The Almi company founded by Alfred Mittermayr as a small shop in the Leonfeldnerstraße in Linz-Urfahr | 1999 | The Almi Academy and the Almi Technical School are opened and first seminars for customers are offered |
| 1949 | Almi receives the trade license for „production of seasonings, pickling salts, soup spices and canned raw vegetables“ | 2004 | Alexander Mittermayr becomes shareholder and managing director. Since then he has been managing the company together with his father Heinz Mittermayr |
| 1972 | Construction of business premises in Leonding and transfer of the business to the next generation | 2006 | Construction of the new business premises in Oftring. The new building covers 19,500 square meters. In addition, a company headquarters with three floors, a warehouse and a two-storey packaging plant are erected |
| 1979 | Almi opens a large external warehouse with its own printing plant for sausage casings and packaging at Fleischmarkt in Wien-St. Marx | 2011 | Additional business expansion and acquisition of the South African company Spicetech |
| 1980 | Almi starts exporting to other countries | 2014 | Almi Czech Republic is founded |
| 1982 | Alexander Mittermayr – joins the company | 2015 | Almi Moskau OOO is founded |
| 1989 | The export efforts were further intensified. Meanwhile there are customers in 80 countries around the world – on each continent | 2015 | Acquisition of Matimex Georgia, Matimex Kasachstan and Matimex Ukraine distribution companies |
| 1994 | In cooperation with the company Matimex, Almi begins to conquer the former CIS states | 2017 | OOO AlmiBelInternational OOO is founded in Belarus |



The Ingredients for Success.

Almi GmbH

ADDRESS:	Hörschinger Straße 1 4064 Oftering
TELEPHONE:	+43 7221 733 99-0
FAX:	+43 7221 733 99-8290
E-MAIL:	office.linz@almi.at
INTERNET:	www.almi.at
ESTABLISHED:	1931
EMPLOYEES:	456
EXPORT/FOREIGN SHARE:	89%
EXPORT MARKETS:	61 countries
CONTACT PERSON:	Karl Reingruber, CEO

■ Company Profile

For over eight decades Almi has been a successful and reliable partner of the international food industry.

As an Austrian family business, Almi shares values and experiences from generation to generation – they are the basis for the success, seen today worldwide. Although the company operates all over the world, Almi is proud of its roots in the central region of Upper Austria.

Regionality is of particular importance to the company, because it stands for quality and fulfillment of individual customer wants. As an industry pioneer with a high willingness to innovate and invest, Almi not only sets trends, but is always one step ahead of them. Past developments show that the company is on the right track. An incentive for the future is to continue to develop without forgetting the past.

■ Products and Services

Specializing in the production of high-quality seasonings, additives, as well as functionalities for convenience products, Almi provides individual solutions with many years of know-how.

Quality and regionality are Almi's top priority. Both in raw material purchasing and in production, we work in accordance with strict criteria and thus guarantee the consistent quality of our products. We know the tastes of this world and adapt our spice mixes individually to the local needs.





■ Chronicle

ASTA was founded 200 years ago and has always been active in the copper business. Since then, ASTA has built a global reputation as a quality and innovation leader in copper supply for transformers and generators.

- 1814 Founding of the metal factory "Oed" (by Matthäus von Rosthorn)
- 1900 Acquisition by Leopold STEIN – company gets the name ASTA
- 1945 World War II. The company is completely destroyed
- 1946 Reconstruction by Leopold STEIN Jr.
- 1970 Acquisition by KDAG-ELIN-ÖIAG
- 1986 Development of Roebel bar production for generators

- 1989 Acquisition by different companies EEV, T & D Group of VA Tech
- 1994 grid coated conductors
- 2004 Acquisition by Metro
- 2005 Takeover of ASTA China
- 2007 Founding of ASTA India
- 2008 Commercial production at the new plant in China
- 2009 Commercial production at the new plant in India
- 2012 Montana Tech Components AG takes over ASTA Austria, China and India
- 2014 200 years of ASTA
- 2015 Takeover of PPE Fios Esmaltados S.A.
- 2017 Expansion in India

ADDRESS:	Oed 1, 2755 Oed, Bezirk Wiener Neustadt
TELEPHONE:	+43 2632 700
FAX:	+43 2632 72512
E-MAIL:	office@asta-austria.com
INTERNET:	www.asta-austria.com
ESTABLISHED:	1814 as Metallfabrik Oed
EMPLOYEES:	300
EXPORT/FOREIGN SHARE:	86%
EXPORT MARKETS:	Europe, Asia, America, Africa
PARENT COMPANY:	Montana Tech Components
CONTACT PERSON:	DI Christian Grosspointner, M.Sc. – Managing Director

■ Company Profile

ASTA manufactures high-quality insulated winding material made of copper for electrical engineering in the high-energy sector, so-called Roebel bar conductors for transformers, and Roebel rods for generators. In these areas, ASTA occupies a leading position worldwide.

At our location in Oed, Austria, round wire is formed into flat wires and shaped with hundredths of millimeter accuracy, to customer specifications, insulated with special lacquer, paper or mesh tape and processed into bundle conductors.

Globally active large corporations, such as ABB, SIEMENS, GE, are satisfied regular customers of ASTA. The company focuses on quality and not on volume. As a result, ASTA is able to fulfill individual customer requests promptly and to offer tailor-made solutions.

■ Products and Services

Starting with power generation, ASTA Roebel Rods are used in generator windings. In the field of long-distance energy transmission, transformers of the medium and higher power classes are equipped with ASTA Roebel bar conductors. Other applications for ASTA components include, e.g., industrial and traction transformers, large motors for paper machines and pumping stations or wind power generators.

Components for transformers

Roebel bar conductors and multiple conductor for power transformers for all applications.

Components for generators & motors

Machine-produced Roebel rods guarantee quality, precision, and cost reduction.

special products

For extreme cases, ASTA can offer cooling Roebel bar conductors and Roebel rods with built-in cooling channels.





■ Chronicle

- | | | | |
|---------|---|------|--|
| 1894 | Alois Sochor commences the trade with building materials and solid fuels as an independent merchant in 1010 Vienna, Elisabeth Street 5. | 1995 | Conclusion of franchise contracts with OBI Austria with approximately 250 employees; a formal separation between the building materials trade A. Sochor (Sochor) and the hardware stores A. Sochor (OBI) is carried out. |
| 1907 | Employment of the considerably younger Sigmund Hutschinski as working proprietor. | 1997 | Opening of the OBI Market Hadik Street. |
| 1940 | Relocation of company headquarters to 1040 Vienna, Bruckner Street 8.
Storage location: Vienna Northern railway station and Matzleinsdorf freight station (today do-it-yourself store 1100 Vienna, Triester Street 10) | 1998 | Opening of the OBI market Vösendorf, closure of the location Wiener Neudorf |
| 1972/73 | First extension of the office building Triester Street
Relocation of the sale of pottery from Elisabeth Street to Triester Street. | 2002 | Opening of the OBI market Baden, closure of the location Oeynhausen |
| 1980-87 | Successive openings of Sochor hardware stores in Oeynhausen, Triester Street, Brünner Street and Wiener Neudorf. | 2009 | Opening of the retail park Oeynhausen, closure of the location Brünner Street |
| 1985 | Award of the Austrian national coat of arms | 2011 | Re-opening of the building materials trade Sochor on the Triester Street |
| 1994 | 100-year-celebration of BauWelt Sochor at the Vienna Concert Hall | 2014 | Building and opening of the OBI market Triester Street, Vienna 10 |
| | | 2015 | Establishment of a retail park in Wiener Neudorf |
| | | 2017 | Complete reconstruction of OBI Vösendorf |
| | | 2019 | Complete reconstruction of OBI market Hadikgasse in Vienna
125th anniversary |



since 1894

ADDRESS: Brucknerstraße 8
1040 Wien

TELEPHONE: +43 1 505 36 01

FAX: +43 1 505 62 57

E-MAIL: office@sochor.at

INTERNET: www.sochor.at
www.obi.at

ESTABLISHED: 1894

EMPLOYEES: approx. 630

SALES: approx. 166 million euros

■ Company Profile

Since 1894 the family company A. Sochor & Co GmbH has been successful in the building materials trade. The company began its trading activity with the sale of building material and solid fuels. Thanks to specialisation, a segmentation into the following business areas was carried out within the last decade:

Specialist trade: Building material and tile business

Retail trade: OBI do-it-yourself stores

In the building materials business, BauWelt Sochor is the founding shareholder of the BauWelt Interbaustoff Bau- und Wohnbedarfs marketing company and, since 01.01.2018, a member of Eurobaustoff Handelsgesellschaft mbH & Co.KG. Since 1995, the company is franchisee of the company OBI Bau- und Heimwerker system headquarter GmbH and runs 4 OBI do-it-yourself stores in Vienna and Lower Austria.

The foundations for this economic and social company success are:

- ← above-average customer services
- ← a broad and deep range in all distribution channels
- ← very high quality standards
- ← taking on responsibility towards the society and environment
- ← a motivated team as a success factor

■ Products and Services

Products

- ← Building materials (wholesale and retail)
- ← Tiles (wholesale and retail)
- ← Paint & varnishes
- ← Wood
- ← Doors, gates, frames
- ← Tools/machines and hardware
- ← Sanitary and bathroom equipment
- ← Tiles and parquet
- ← Household and interior decoration
- ← Garden

Selection of services

- ← Delivery
- ← Quantity determination
- ← Bathroom planning
- ← Construction site support
- ← Comprehensive offer of rental appliances
- ← Woodcutting
- ← Expert advice
- ← Quality guarantee
- ← Vans for self-collectors





■ Chronicle

In 1934 Hans Trunkenpolz founded a repair workshop in Mattighofen, started selling DKW motorcycles and in 1951 the company started designing a motorcycle of its own. The company, now called "Kronreif, Trunkenpolz, Mattighofen", took up racing. In the 1960s the KTM engine designed by Ludwig Apfelbeck gained first victories. In the 1970s and 1980s followed the first world championships, which laid the foundations of today's unassailable offroad competences. At the end of the 1980s the motorcycle industry hit hard times and in 1991 the KTM

Motorfahrzeugbau AG had to file for bankruptcy. One year later, the newly formed KTM motorcycle division KTM Sportmotorcycle GmbH re-opened and got started. KTM expands its motorsport commitment, launched new products and moved into its newly built factory in 1999. A constantly growing team has the ability to annually present product highlights and innovations. After taking over the Husqvarna Motorcycle brand in 2013 and WP in 2017, the company successfully pursues a three-brand strategy.



ADDRESS: Stallhofnerstraße 3,
5230 Mattighofen
TELEPHONE: +43 (0) 7742 6000-0
FAX: +43 (0) 7742 6000-303
E-MAIL: info@ktm.com
INTERNET: www.ktmgroup.com
ESTABLISHED: 1934
EMPLOYEES: 4.207
EXPORT VOLUME: 94,7 %
EXPORT MARKETS: Worldwide (Europe, America, Asia,
Africa, Oceania)
CONTACT PERSON: Mag. Elisabeth Gritzner
Assistant to the Board

■ Company Profile

Based in Mattighofen the KTM AG manufactures, develops and sells innovative as well as race ready offroad and street bikes of the brands KTM and Husqvarna Motorcycles as well as products of the brand WP. Thanks to a consistent and visionary management, highly qualified employees, permanent investments, comprehensive commitment in motorsports and innovative products the globally operating successful company is tipped for success for many years and is Europe's biggest motorcycle manufacturer.

The brands of the KTM AG offer a broad range of trend-setting products. The products of the two brands KTM and Husqvarna Motorcycles are distributed in partnership with 35 international sales subsidiaries, three joint ventures and 3.000 independent dealers. The high-quality WP products are distributed via 90 Authorized Centers in 26 countries.

■ Products and Services

True to the motto **READY TO RACE**, KTM sets the benchmark in the segments of naked bikes, travel enduros and sports tourers, not to mention the revolutionary offroad models. Every KTM bike benefits from the experiences gained in motorsports and is built using premium components making KTM the market leader within various motorcycle segments. According to the brand promise of **PIONEERING SINCE 1903** Husqvarna Motorcycles is committed to leading innovations and is never blending into the crowd. Husqvarna Motorcycles constantly has its sights set on seeking newer and more sensible ways to create authentic motorcycles that deliver real and rewarding riding experiences.

WP is an established high-performance motorcycle component and suspension brand, with a brand promise of **GET IN FRONT**. Innovation and performance are at the center of WP, with the latter being the primary objective in everything the brand does, with high-quality components designed to meet the demands of both racers and riders alike. That would be an perfect bike to your style for hobby and lifestyle.





■ Chronicle

1955	Company founded by Fritz Reindl	1997	Product range extension to include protective clothing
70s	Specialisation in workgear garments	1998	Establishment of the "Workman" label
1978	Relocation to the current site	1998	Introduction of ISO 9000
1991	Development of a distribution network	2004	Site expansion
1994	Takeover by Günther Reindl (current sole shareholder)	2011	Austrian Leading Company accolade
1997	Name change to " Reindl Gesellschaft m.b.H. "	2012	National Coat of Arms accolade

■ National Coat of Arms

It is a special challenge for a manufacturing company in the workgear garment sector to maintain an Austrian production site. This accolade is both an honour and an incentive. **Reindl Gesellschaft m.b.H.** is delighted to have its

long-standing services as reliable supplier to the industry and its role as an important regional employer acknowledged in this fashion.

ADDRESS:	Gewerbepark 6 4762 Sankt Willibald
CONTACT PERSON:	Günther Reindl, Managing Director
TELEPHONE:	+43 (0) 7762 284 10
FAX:	+43 (0) 7762 3400
E-MAIL:	office@reindl.at
INTERNET:	www.reindl.at
ESTABLISHED:	1955
EMPLOYEES:	90
EXPORT VOLUME:	15 %
EXPORT MARKETS:	EU

■ Company Profile

The company, a future oriented business steeped in tradition, combines 60 years of experience in the manufacture of work-gear garments with a receptiveness to new technologies and developments.

Trained and qualified personnel use state-of-the-art cutting and manufacturing processes to produce all common ladies' and gents' sizes including special sizes if required in up to fifteen different standard colours from a batch size of two items. Special colours are also available.

The company has been DIN EN ISO 9001 certified for more than a decade.

The company itself manufactures solely at home in Austria but boasts production partners throughout the world. Membership in the Business Social Compliance Initiative (BSCI) proves its commitment to its own staff and the workforce of its suppliers. The company operates a zero tolerance stance towards child and slave labour as well as ethnic or social oppression. To that end it has a policy of regular audits by independent institutions as well as personal visits.

■ Products and Services

Production and Trading of ...

Workgear garments

- ← for trade and industry
- ← nursing and hospital garments
- ← corporate fashion
- ← casual style workgear garments (jeans, T-shirts, etc.)

Health and Safety

- ← protective clothing against a variety of hazards
- ← personal protective equipment from head to toe

More products and services

- ← clothing to protect against negative interference by the wearer (for example ESD, HACCP, class I medical devices)
- ← development of individual workgear and protective clothing for companies
- ← application of logos, embroidered emblems, name tags, direct printing possible





ADDRESS: Bahnhofplatz 7, 4020 Linz
 TELEPHONE: +43 (0)50 233 575301
 FAX: +43 (0)50 233 575300
 E-MAIL: post.personalabteilung-mitte@
 bmf.gv.at
 INTERNET: www.bmf.gv.at
 EMPLOYEES: 2.283
 AWARD: Nationally distinguished training
 enterprise pursuant to § 30a of the
 Vocational Training Act (BAG)
 SINCE: October, 30 2014
 CONTACT PERSON: Dr. Anita Gratzl-Baumberger
 Human Resources manager,
 Central region



■ Company Profile

The Tax and Customs Administration of the Central Region of Austria is a part of the Austrian Federal Ministry of Finance and encompasses the federal states of Upper Austria and Salzburg. Since the Tax Administration is a committed training provider, the Central Region of Austria is now, through its ambitious apprenticeship development programme "Career with apprenticeship", setting new and important standards in the field of apprenticeship training. Through this programme, the Austrian Central Region provides support to the apprentices in developing strong personal skills. Among other things, seminars will be held in the areas of presentation and communication, law & order (court trials, constitutional laws), civic courage, and an experience-oriented "goal-training" will be offered.

Further awards:

- ← State award "Best Training Companies – Fit for Future 2015"
- ← Austrian seal of quality for "Workplace Health Promotion" for the period 2002-2007, 2008-2010, 2011-2013 and 2014-2016, 2017-2019
- ← INEO – "Award: Excellence in Vocational Education and Training" 2013 to 2019

■ Products and Services

The Tax and Customs Administration

- ← The Tax and Customs Administration is the financial hub of the Republic of Austria, ensuring stable and sound public finances;
- ← it establishes and collects taxes and levies with maximum fairness and minimum administrative bureaucracy;
- ← it ensures a comprehensive, risk-oriented audit and monitoring of activities in order to guarantee equality of taxation to combat the hidden economy, and to protect law-abiding entrepreneurs;
- ← it takes measures against smuggling and product piracy and ensures the enforcement of the "Endangered Species Act" and "Waste Management Act";
- ← it determines government expenditure and thus contributes to solid economic framework conditions, social cohesion, and environmental sustainability;
- ← is a modern service provider, having flexibility and efficiency as its most important guiding principles.





■ Chronicle

- 2018 SMT.Immobilien goes Brotfabrik. Since 2. February 2018 we have more room for big ideas in the Absberggasse.
- 2018 Awarded with the first IMMY-Award for property managers in gold. Category Quality and Service: Our best discipline.
- 2017 New strategy. New logo. SMT breaks into the new dimension of real estate management. That needs a new guiding star for us and our customers.
- 2015 Awarded with the National coat of arms for special merit in the Austrian economy. The team of SMT consists of 35 experts in professional real estate management. The SMT.Charity reaches in the 4th edition its peak: 30.001 euros go to the summer camp of the Austrian Children's Cancer Aid.
- 2014 SMT.Book: Evelyn Mandl and Ferenc Sabo publish the book „Wie Wien wohnt“ (“How Vienna dwells”).
- 2013 The Honorary Award of the Vienna Economic Chamber for special merit is given in 2012 to Ferenc Sabo.
- 2011 Certification according to EN ISO 9001 by TÜV Austria. Social Engagement is an internal mission for SMT: start of SMT.Charity and transfer of large donations to Austrian Children's Cancer Aid.
- 2007 Partner relation between two companies turned in 2007/2008 into a new joint Sabo + Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH.
- 2001 Evelyn Mandl and Ferenc Sabo established Sabo+Mandl Immobilienverwaltung as a partnership company.
- 1997 Evelyn Mandl and Ferenc Sabo entered as new employees the Eduard Tomaschek KG.
- 1964 Monica Tomaschek, the daughter of the company founder undertakes at a young age the management and runs the company as solely responsible owner until 2007.
- 1958 In collaboration with the „Association of Friends of Condominiums“, starting from the fifties the first condominium objects on the ruins plots were finished and handed over.
- 1948 Ministerialrat Eduard Tomaschek (1890 – 1963) established the Building Management Eduard Tomaschek

ADDRESS:	Absberggasse 27/7/2.OG 1100 Wien
TELEPHONE:	+43 1 720 02 02
FAX:	+43 1 720 02 02 02
E-MAIL:	office@smt-immobilien.at
INTERNET:	www.smt-immobilien.at
ESTABLISHED:	2007
EMPLOYEES:	40
AWARD:	Bearing the Austrian national coat of arms as a business enterprise in accordance with section §68 of the Austrian Trade Regulation Act
ESTABLISHED:	October 2015
CONTACT PERSON:	Evelyn Mandl, Ferenc Sabo Manager

■ Company Profile

This company with a rich tradition ranks for years among the leading real estate management companies managing both, condominiums and apartment buildings. In 2017 the area in management came to 684.533,10 m² and includes 418 objects.

Real estate represents special values, which should be treated carefully and sustainably: that is exactly what Sabo + Mandl & Tomaschek (SMT) does: to retain the value of your estate is the duty – to increase its value is the free program, which real estate experts perform every day.

Sabo + Mandl & Tomaschek are real estate specialists and lawyers, who cooperate in a highly motivated team. They offer their clients comprehensive range of knowledge and experience, which represents efficient and modern real estate management today. Certified processes and awards are a matter of course in it.

With a professional management and a far-sighted, rational real estate and asset management, the team of SMT-Immobilien develops premium products for premium clients. It is a learning company operating here, which evolves permanently and focuses on real estate.

At the SMT.Immobilien.Werkstatt value is placed on training and the employees are constantly updated to the latest state of knowledge. The internal training center provides regular seminars on technical issues when it comes to real estate, law, regulations and construction engineering as well as personal development and communication – by top experts from the respective industry.

Sabo + Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH

Thus the Sabo + Mandl & Tomaschek Immobilienverwaltung are able to offer its clients comprehensive, professional real estate management: from condominium over rent block of flats to commercial estate.

■ Products and Services

Real estate management and building management of block of flats and individual flats

- ← professional real estate takeover
- ← management based on principles of efficiency, economy and expediency
- ← representation to third parties
- ← holding owners meetings
- ← prompt preparation of minutes of owners meetings
- ← conducting voting
- ← regular and professional property inspection
- ← straightforward claims settlement
- ← restoration works
- ← transparent billing
- ← legal preview
- ← rental contracts and thorough work with tenants
- ← efficient dunning
- ← management of vacancies and new renting
- ← handover and takeover of apartments
- ← technical, regular object inspections

Commercial estate

- ← facility-management of commercial estate
- ← integral and sustainable estate management
- ← adaptation according to market needs
- ← continuous determining of improvement and cost reduction potentials
- ← analysis of investment
- ← project management and implementation

Construction management

- ← from simple damage recovery up to general reconstruction as for example thermal renovation of residential units and renovation of the base
- ← project development
- ← planning and management for expansion and rebuilding

Accounting

- ← master data maintenance
- ← tailor-made reports
- ← prescribing, settlement and forecast
- ← tax support
- ← deposit management
- ← indexation
- ← dunning
- ← payments



■ Chronicle

The efforts of **Leitz** in Austria are a tradition. In the year 1961, the company had already founded a distribution centre in Riedau, Austria. Since then, **Leitz** has continuously expanded its location in Riedau. Today, Riedau is the biggest production site and sales office of the **Leitz Group** in addition to the head office in Oberkochen. Worldwide, the company employs 3,000 people of whom 500 work in **Leitz** Austria.

■ National Coat of Arms

In 1983, **Leitz**-Riedau was awarded the Austrian national Coat of Arms as a sign of the appreciation of its great achievements for the benefit of the Austrian economy. The **Leitz**

As a globally operating full-line supplier and producing service provider, **Leitz**-Austria offers extensive services. Furthermore, the company demonstrates its proximity to the Austrian market with nine service points in addition to the sales office in Riedau.

employees are very proud to bear this particular trademark of local company quality. This award is also a motivation to strive in the future for success with our customers and partners.



Wir formen die Zukunft

Leitz GmbH & Co. KG

ADDRESS: Leitzstraße 80
4752 Riedau

CONTACT PERSON: M. A. Thomas Höchtel, engineer
Sales and Marketing Manager

TELEPHONE: +43 (0) 7764 8200 0

FAX: +43 (0) 7764 8200 111

E-MAIL: office.riedau@rie.leitz.org

INTERNET: www.leitz.org

ESTABLISHED: 1961

EMPLOYEES: 500

EXPORT VOLUME: 70 %

EXPORT MARKETS: Eastern Europe, Near and
Middle East

■ Company Profile

Founded in 1876 in Oberkochen, southern Germany, the **Leitz Group** is the world's leading manufacturer of tools for the professional processing of solid wood, wood-derived materials, plastics and composite materials. **Leitz** products are regularly used in over 150 countries in the world.

With six production sites in Europe, Asia and America, **Leitz** sales companies and offices in 36 countries and a dense network of more than 120 service centres with associated prototyping and sales partners, **Leitz** is represented on all continents of the world.

■ Products and Services

The **Leitz** product range encompasses the entire spectrum of machine driven precision tools. In a complete set of consulting and service, the 3,000 **Leitz** employees pass on their experience in the use of cutting tools and so fulfil the ideals of the complete problem solver and producing service provider.





© Manfred Helmer – Bildstrecke.at

■ Chronicle

1865	First horse-drawn tram Schottenring-Hernals	1982	Completion of the underground core network
1872	Founding of Neue Wiener Tramway-Gesellschaft	1991	Commissioning of the U3 underground line
1903	The City of Vienna takes over most tram lines, considered as the founding of the Wiener Linien	1999	Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe converted into a corporation under private law
1925	Initial startup of the first subsection of the Wiener elektrische Stadtbahn, which is an early prototype of today's underground train	2008	U2 underground is extended by 5 Stations to Stadion
1949	Wiener Stadtwerke founded (power plants, gasworks, transport services)	2010	Underground lines begin operating during the night at weekends and before public holidays
1968	Municipal decision to plan the underground network layout	2013	Opening of the U2 line extension from Aspernstrasse to Seestadt
1976	First operation of the Friedensbrücke-Roßau-lande U4 underground section	2017	Opening of the U1 extension from Reumannplatz to Oberlaa
1978	Commissioning of Karlsplatz–Reumannplatz U1 section	2014-2024	Modernisation of the U4 underground line
		2025	Planned opening of the U5 to Frankhplatz
		2027	Planned opening of the U2 to Matzleinsdorfer Platz



Wiener Linien GmbH & Co KG

ADDRESS: Erdbergstrasse 202, 1031 Vienna
TELEPHONE: +43 1 7909-0
FAX: +43 1 7909-24609
E-MAIL: post@wienerlinien.at
INTERNET: www.wienerlinien.at
ESTABLISHED: 1903
EMPLOYEES: approx. 8.600
CONTACT PERSON: Mag.^a Anna Maria Reich
Head of Corporate
Communications

■ Company Profile

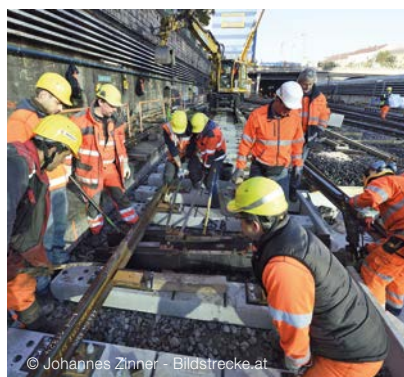
Wiener Linien is the first choice when it comes to mobility in Vienna. The company even sets new standards internationally in terms of integrated and modern public transport management. Wiener Linien focusses on customer satisfaction and is committed to providing the best possible service. The combination of its high level of customer service, attractive fares and, not least, its awareness of social and environmental responsibility, account for the outstanding success of Wiener Linien.

With approx. 8,600 employees, Wiener Linien is one of Vienna's major employers. The personnel, from 38 different countries, are just as diverse as the city itself. They work in dozens of different professions including as mechanics, technicians, electricians, station supervisors or demand planners. Their dedication around the clock contributes to ensuring that Vienna remains a city worth living in.

■ Products and Services

Wiener Linien operates five underground lines, 28 tram and 129 bus routes in the Vienna city area. The highly efficient network is approx. 1,150 km long, has 5,390 stops, and transported 965.9 million passengers in 2018. 38% of all trips made by Viennese are made using public transport, which puts car usage (29%) clearly in second place.

Wiener Linien provides a comprehensive range of mobility options throughout the city. The annual pass costing just EUR 365, the modernisation of the bus and tram fleets, and the construction of the new U2xU5 intersection will improve public transport even further in future. The success of Wiener Linien is illustrated by an impressive statistic: 822,000 annual passes means that there are more public transport users than registered car owners in the city.





■ Chronicle

1982 Project Management of Vienna General Hospital
1984 Start projects in the Middle East
1985 Start projects in Africa
1986 Start facility management
1987 Start projects in Asia
1989 Start of total operation management
1991 Start hospital management
1993 Start project development

1998 Completion of the very first project from development (idea) to operational management
2002 First management contract on a PPP basis
2006 5th Public Private Partnership (PPP) model completed
2007 More than 450 projects realized
2011 Start projects in Latin America, more than 550 projects realized
2013 Implementation of 20th PPP model
2017 About 850 projects implemented in more than 80 countries, 25 PPP models

ADDRESS:	Sterngasse 5, 1230 Vienna
TELEPHONE:	+43 1 60127-0
FAX:	+43 1 60127-562
E-MAIL:	office@vamed.com
INTERNET:	www.vamed.com
ESTABLISHED:	1982
EMPLOYEES:	approx. 18,000
EXPORT VOLUME:	approx. 70% international sales
EXPORT MARKETS:	Europe, Asia, Africa, Latin America
CONTACT PERSON:	Mag. Ludwig Bichler, MBA Vice President Corporate Spokesman

■ Company Profile

Founded in 1982, VAMED has become the leading global provider of a full line of services for hospitals and other health care facilities. The group has implemented about 850 projects in more than 80 countries on five continents.

VAMED's portfolio ranges from project development, planning and turnkey equipment via maintenance, technical, commercial and infrastructure services to the total operational management of health care facilities. With its portfolio of services, VAMED covers the entire range of health care, from wellness and preventive medicine via medical care and nursing to aftercare and rehabilitation.

VAMED is Austria's leading private provider of rehabilitation services and, through VAMED Vitality World, the company is also Austria's largest operator of thermal spas and health resorts. In the year 2017 the VAMED group was responsible for over 18,000 staff worldwide, generating a volume of business of € 1.7 bn.

■ Products and Services

VAMED's project business comprises consulting, development and planning, and the turn-key completion of projects, including financial engineering. VAMED is a leader in the area of Public Private Partnership models (PPP) for healthcare facilities. For these business models, public and private partners set up a joint project company to plan, build, finance and operate hospitals and other healthcare facilities. So far, 25 PPP models have been implemented.

Services on offer range from the maintenance of buildings and of all technical devices, service of medical equipment, via facility management to the total operational management of healthcare facilities. VAMED's service business has a modular structure and comprises all facility management aspects in technical, commercial, and infrastructure terms, to the total operational management of healthcare objects.

Fotocredit: VAMED, Photo Simonis, ZOOM_VP, UKSH, Herbst

